





## Pelerinen-Mäntel, Havelocks, Paletots, Jagd-Joppen, Haus-Joppen, Schlafröcke

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen

**Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.**

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

→ Anfertigung nach Maass. ←

12366

## Beste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen!!!

Wegen Veränderung bzw. Specialisirung meines Geschäfts unterstelle ich mein gesammtes Waarenlager einem

## reellen Ausverkaufe.

Sämmtliche



worin ich nur stets die besten Fabrikate und anerkannt gute Qualitäten geführt habe, darunter die letzten Neuheiten gebe ich wegen Aufgabe dieses Artikels theilweise zu und unter dem Selbstkosten, preise ab.

Alle übrigen Manufactur-, Leinen- und Weisswaaren, sowie fertige Herren- und Damen-Wäsche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Heinrich Leicher,**

25. Langgasse 25.

14581

## Berndorfer Alpacca-Silber!

Vollkommenster Ersatz für ächtes Silber.

**Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.**



Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werkern eigens erzeugten silberweissen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantirt reinem Silber. Die garantierte Silberauflage beträgt 90 Gramm pr. Drod. Esslöffel und Gabeln.

Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweis.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Serie sind dem praktischen Bedürfniss angepasst und für den täglichen Gebrauch berechnet;

sie genießen als besten Hotelssilber einen Weltlauf und sind für grosse Hotelbetriebe, Casinos etc. unentbehrlich.

Der Wert der Berndorfer Alpacca-Silber-Gerüthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann.

Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Marke werden jederzeit im abgenutzten Zustande um  $\frac{1}{3}$  des Fabrikpreises gegen neue Ware zurückgekauft.



Zur besonderen Beachtung! Nur die hier abgebildete runde Schutzmarke, welche jedem Stück eingeprägt ist, bürgt für die erste Qualität. Man achte beim Einkauf darauf, um sich gegen minderwertige Erzeugnisse zu schützen.

**Berndorfer Metallwaren-Fabrik Arthur Krupp.**

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

**G. Eberhardt, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Langgasse 40.**

In ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt:	
Salzkraut per Pfld. 25 Pf., bei 5 Pfld. 22 Pf.	
Sauerkratzt 10 5 8	
Salz- und Etwig-Gurken, Preiselbeeren.	
Junge Schnidebohnen die 2-Pfd.-Büchse von 38 Pf. an.	
Junge Erbsen : 2 : : 55	
Schnittspargel : 2 : : 100	
Kaffeeldlung. u. Brennerei Carl Schlick, Kirchgasse 49. 14588	

**Marzipan, Lübecker u. Königsberger,**  
in nur feinsten Qualitäten empfiehlt in Torten, Früchten etc.

**Julius Steffelbauer,**  
Langgasse 32, im Adler. 15281

Swiebeln 10 Pfld. 40 Pf., Eier 2 St. 11 Pf., Sauerkratzt  
2 Pfld. 11 Pf., Kornbrot, 12, Laib 35 Pf., Schwabacherl. 71.

## Weihnachts-Bücher.

Reichste Auswahl.

Alle Preislagen.

Antiquarische Bücher zu herabgesetzten Preisen sehr gut erhalten.

15215

**Buchhandlung Heinr. Staadt, 6. Bahnhofstrasse 6.**

Weihnachts-Cataloge gratis.

Auswahl-Sendungen.

**Marke: Hundeleder.**

**Handsuhne**  
**Marke „Hundeleder“**

für Herren per Paar Mark  
1.50,  
2.—  
2.50,  
3.—

Garantiert solide. Umtausch noch nach Weihnachten gestattet.

**Hermanns & Froitzheim,**  
Webergasse 12/14.

Gaffaschränke, 8 Stück, verschied. Größe (Stahlpanzer),  
norm. billig abzugeben Schützenhofstraße 8. 1. 15796

Um die eingelassenen Weihnachtbestellungen rechtzeitig erledigen zu können, bin ich gezwungen, meine Geschäftsräume bis auf Weiteres um 15474  
4 Uhr Nachmittags zu schliessen.  
**Adolf Geis,**  
kunstgewerb. Werkstätte,  
Langgasse 50, Entresol.

**Louis Stemmler, Juwelier,**  
Langgasse 50, Neubau, Ecke Kranzplatz,  
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reiches Lager in  
**Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**

Reellste Bedienung, allerbilligste Preise.  
Alle Aufträge werden im eigenen Atelier auf Feinste ausgeführt.

14896

# Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

## Schwarze u. farbige Crefelder Seidenstoffe

empfiehlt in **grösster Auswahl und Ia Qual.**

**zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Die beliebten schwarzen Holzgegenstände zum Schuheln und Malen sind wieder eingetroffen.  
Pictor'sche Kunstanstalt, Tannenstraße 18.

Special-Geschäft  
für  
fertige Herren- und Knaben-Karderoben.

### Knaben

hübsch und vortheilhaft zu kleiden, ihnen besonders gesundheitlich in jeder Richtung das Beste zu bieten, ist die vornehmste Pflicht der Eltern. Verläumen Sie daher nicht, sich Bleyle's Knaben-Anzüge bei

**Heinrich Wels,**  
Marktstraße 32 (Hotel Einhorn),  
anzusehen. Verkaufsstelle für Wiesbaden und Umgebung.  
Jeder Anzug trägt Schutzmarke.

Anfertigung nach Maass.  
Grosses Lager  
in- und ausländ. Stoffe.

Bestellen Sie güt. frühzeitig:  
100 Visitenkarten von Mk. 1.— an,  
100 Glückw.-Karten von " 1.50 an,  
so/so Monogr.-Papiere von " 1.50 an  
bei H. W. Zingel, Kl. Burgstrasse 2.

Passendes Weihnachts-Geschenk. Keine Sorge mit voller, warmer Ware. Hochwertige Glöckchen, Süßigkeiten und anderes Gutes sind zu haben bei J. Enkirch, Marktstraße 30.

### Von jetzt bis Weihnachten

verkaufe

zu extra billigen Preisen:

**Damen-Glacé**, 4-knöpf., Paar 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.  
**Damen-Glacé**, 4-knöpf., garantirt Ziegenleder, früher 3.50 Mk., jetzt 1.80 Mk.  
**Damen-Glacé**, Sued- und prima Ziegenleder, Jourvin etc., in hochfeiner Qualität.

**Kinder-Glacé**, mit Futter, in allen Grössen in schönster Ausführung.

**Damen- und Herren-Glacé**, mit Futter und Druckverschluss, Paar 2.50, 3 Mk. mit Pelzbesatz und Mechanik Paar 3.50 Mk. und höher.

**Waschlederne Handschuhe**, mit Futter, Druckverschluss, für Herren und Damen Paar 2 Mk.

**Sued-Handsuhne**, 4 Knöpf lang, gute Qualität, Paar von 1.90 Mk. an.

**Herren-Glacé**, mit Rauten und Druck-Verschluss, Paar 2 Mk., 2.50 Mk. und höher.

**Juchtenleder-Handsuhne**, Handsuhne mit Spitzen in grösster Auswahl.

Das Neueste in **Ball-Handsuhnen**. Winter-Handsuhnen, mit und ohne Futter, Astrachan-Handsuhnen, Glacé mit Futter, Tricot, Ringwood, Militär, Wildleder, Reit- und Fahr-Handsuhnen, Kragschönern, Krangen u. Manschetten, Strumpfbändern zu extra billigen Preisen.

15069

**Gg. Schmitt,**  
Handsuhne-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Grosse Auswahl in

**Cravatten und Hosenträgern**

zu den denkbar billigsten Preisen.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 587. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Heute Mittwoch,  
den 16. Dezember, Vor-  
mittags 9 u. Nachmittags  
2 Uhr anfangend, werde ich zufolge Auftrages im  
Saale zum

## Rheinischen Hof,

Manergasse 16 dahier,

folgende aus einer Concoursmasse herührende Gegen-  
stände, als:

Bijouteriewaren aller Art, bestehend in  
Brochen, Armbändern, Schmuck- und Tantenschädeln  
mit imitirten Steinen in Türkis, Amethyst,  
Wandsteine, Similiid ic., Perlmutt- und  
Elseneinwahren, Fächer, Portemonees, Opern-  
gläser, ächte Bernsteinketten, Spazierhölde,  
sowie ca. 200 Stück Pfeifen, Bernstein-  
und Wiener Meerschaum-Cigarrenpfeifen,  
eigenbare Zahlung öffentlich freimüllig versteigern.

Gerner kommen mit zum Ausgebot: F 321

2 fl. Drehsorgeln, 1 Canape mit Kameliaschne,  
1 Weißerspiegel in Goldrahmen mit Trümean, eine  
Nuss-Kommode und 1 neue Nohhaararmatthe.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bei der heute Mittwoch im „Rheinischen Hof“  
hauptsindigen Versteigerung kommt noch

1 prachtvolle Spieluhr  
mit zum Ausgebot. F 321

Schröder, Gerichtsvollzieher.

## Fortsetzung der Versteigerung

heute

Mittwoch, den 16. Dezember er., Morgens  
9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,  
in meinem Auctionslökle

## 28. Grabenstraße 28.

Zum Ausgebot kommen:

Spielwaren aller Art, Puppen, Schul-  
ranzen und Taschen, lederne Handtaschen  
und Taschen, Phot.-Albums, Necesaires,  
Phot.-Kästen, Portemonees, Cigaretten-  
Gut, Schreibzunge u. Mappen, Wand-  
uhren, Fächer, Bijouteriewaren, als:  
Brochen, Ohrringe, Colliers, Vorsteck-  
nadeln, Armbänder ic., Bernstein- und  
Meerschaum-Cigarrenpfeifen und Pfeifen,  
Holzschnüre in großer Auswahl,  
mehrere Kaffee-Services, 1 Spieldose mit  
4 Walzen, 1 gold. Herren- und 1 gold.  
Damen-Uhr, 2 silb. Damen-Uhren und  
1 Kette, 1 gold. Broche mit Brillanten,  
1 gold. Armband mit 1 Saphir und zwei  
Brillanten, gefügte Paravents u. dgl. m.  
Sämtliche Sachen eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken  
und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf  
den Werth.

Wilh. Helfrich,  
Auctionator u. Taxator.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 17. Dezember er.,  
Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr an-  
fangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem  
Auctionslökle,

## 28. Grabenstraße 28,

ca. 350 Paar Schuhe, Stiefel  
und Pantoffel aller Art für  
Damen, Herren und Kinder,  
worunter Gummischuhe,

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Aufprobe ist gestattet und erfolgt der Zu-  
schlag ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,  
Auctionator u. Taxator.

Heute Mittwoch, 16. Dezember,  
Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr:

Fortsetzung  
der Versteigerung

von Damen-Confections, sowie Abendgewändern, Kappen u.  
Filzhüten, Herren-Holzknoten, Blauk.-Hemden,  
Teppiden, Bauerflossen u. dgl. m. im Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1.

Ferd. Marx Nachf.,  
Auctionator und Taxator.  
Büro: Kirchgasse 8. F 367

## Heute

Mittwoch, den 16. Dezember, Vormittags von 9½ Uhr  
und Nachmittags von 2 Uhr anfangend:

Fortsetzung  
der Kurz-, Woll-, Seide-, Galanterie- und  
Spielwaren-Versteigerung

im Hause Webergasse 49, Parterre.

Ludwig Hess,  
Auctionator u. Taxator.

Hulmbacher Export-Flaschenbier-Handlung  
(Reichelbräu),

A. Hüttenrauch,  
57. Schwalbacherstraße 57, nahe am Michelberg,  
lieferet frei ins Haus in fl. u. großen Fl. Billigte Preise.  
Borsdorfer 18 u. 20, I. Madelpf 15 u. 16 Bl. Steinweg 23.

## Schuhwaaren.

350 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Stiefel und Pantoffel  
kommen gelegentlich der heute Morgen 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangenden

Herren-Stoffreste-Versteigerung

im Auctionslökle

3. Adolphstraße 3

zum Angebote.

Die Waaren sind sehr gute Qualität und  
da der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes  
erfolgt, so mache ich ganz speziell hierauf auf-  
merksam. F 359

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71,  
Weißer, Tabak- u. Cigarrenhandlung.

Mein reichhaltiges Lager in Tabakstüten, Spenderflaschen,  
Cigarrisen, Cigaretten, sämtlichen Pfeifentypen u. Rauch-  
Requisiten bringe in empfehlende Erinnerung und bitte um  
zahltreuen Auftrag.

Eine hochdrückige Auf- ist zu verkaufen in

Sonnenberg, Mühlgasse 5. 15810

## M. Pfister,

Neue Colonnade 5/6.

Empfehle zu Weihnachten grosse Auswahl in  
Handschuhen  
garantiert haltbarer Qual. zu billigen Preisen.

## Neuheit: Bismarck.



Glacé-Handschuhe, mit Wasser und Seife zu waschen.  
Reichhaltiges Lager in Cravatten.

## Familien-Nachrichten

### Wiesbadener Militär-Verein.

Von dem erfolgten Ableben der Chefrau unseres  
Kameraden Heinrich Stefan seien wir die Mit-  
glieder hierdurch in Kenntniß mit dem bemerken, daß  
die Beerdigung am Donnerstag, den 17. d. M., Nach-  
mittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Wallstraße 36,  
aus stattfindet. F 454

Der Vorstand.

Beerdigungs-

Anstalt

## Friede

Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.

Bei einbrechenden Sieberfällen halte ich mein reich-  
haltiges Lager in Holz- und Metallärgen nebst  
Ausstattungen bestens empfohlen. 14625

Adolf Limbarth,  
8. Ellenbogengasse 8,  
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung,  
daß unser jüngstes Söhnchen,

## Paul,

nach kurzem, schwerem Leiden Montag Nachmittag 4½ Uhr verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Blum und Familie.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1896.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 587. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Altenheim.

Novelle von Albert Schmidt.

Er hatte sein Gehöft in Brohstendorf abgetreten an seinen Sohn Luis, der drinnen so glückstrahlend stand in Hand mit seiner jungen Frau Jäg; einen Altenheim hatte er für sich und Kathrin ausbedungen, Stube und Kammer, wenn auch beides nur beschränkt, behielten sie im Gehöftshause, Mittags und Abends schenkte sie mit am Tisch der Kinder, und wenn Jürgen in den Naturkollen, die ihm nach dem Dorfstaat der Sohn als Altenheim geben mußte, die Binsen für seine Hypotheken hinzurückte, so konnte er mit seiner alten Kathrin, mit der er über dreißig Jahre lang Glück und Leid geteilt, bis hierher treu und fleißig gearbeitet hatte, einen ruhigen schönen Lebensabend in dem Häuschen genießen, in dem er geboren und aufgewachsen war und eins zum letzten Schlußmutter für ihn legen gedachte.

Voll ihres Glücks waren sie, als sie so längs des mondbelegten Weges selbster den Brohstendorf wanderten; sie wollten noch erst, ehe das junge Paar nach Mitternacht einzöge, das ganze Haus revidieren, damit auch Alles in schönster Ordnung wäre, wenn Luis, der glückliche Junge, mit seiner schönen Frau Marie kame.

"Was ist doch für 'ne sitte Frau, de he sich unsicht' heut," sagte Jürgen Schwämaer.

"Wirklich," sagte Kathrin, "se is 'ne nützliche Person, ißt mög ehr go gern lieben. Se is so tornlich to uns; ne, Jürgen, wat makt auf? Luis für'n Glück!"

"So, Kathrin," befürchtigte er, "wo summt so'n Engel in un's Haus?"

Nun gingen sie summt unendender, Sie mußten diesen letzten Gedanken wohl erst gründlich verdauen, und im Gefühl ihres Glücks schrie es ihnen an Worten.

Nach einiger Zeit senszte Kathrin. "Wat is di?" fragte Jürgen hellnahmenvoll.

"Ah," antwortete sie, "dis doch schad, dat Mine nich up de Hochzeit weist is."

"Mine is gor to holz worn," meinte Jürgen, "siet ehr Mann Schult in Badenhorst is. Se heat sich ja eigeentlich ganz ut und rute frieg, im Ludwigs Platzmeier will ic hoch rut und heel veel Geld. Awerl to Jürgen hier Hochzeit harren se woll lamen kann, wenn se oot' vor Mittern. to übren habben; dat is doch ehr eenzigh Bruder."

"Se kann woll nich und werte reisen," beschönigte Kathrin. "Dat is doch ist jöh Wochen her, dat die Aledörfe bi se weest is."

"Se hett äwerst ehren Kirchgang doch all hoffen", entgegnete Jürgen, der offenbar sehr ärgerlich war, daß seine ältere Tochter, die Schulgenien von Badenhorst, die Einladung nach Leuenhagen abgelehnt hatte, "se harr schön lamen kann, äwerst Klinemann is ehr lang nich genoeg, um deun hett se oot' meent, dat se mit Frödlich tosamen kann, um dat is jo man's Schößter, dat paßt sich doch nich mit'n Schulten."

"So, dat uns Louisling oot' nich bi de Hochzeit weist is, deht mi doch leed," antwortete Kathrin und seufzte wieder.

"Die Schößter harr dor doch woll nich hen paß," stieß Jürgen heraus, und nun stieg der ganze Ärger wieder in ihm auf, den ihm das "Schusterpaar", wie er es nannte,

seit Jahren gemacht, und schweigend gingen die beiden Alten weiter.

Die jüngere Tochter Luis war ein blühbares Mädel gewesen, immer lustig, immer thätig, die Arbeit flog ihr unter den Händen hin, und Alles, was sie anstieß, glänzte ihr. Eine Menge reicher Bauernjünger aus Brohstendorf und der Umgegend bewarb sich um ihre Gunst; aber sie wollte gar nicht heirathen, sagte sie — der Rechte war wohl noch nicht gefunden. Da hatte sie einmal, als ihre Schwester Mine jüngst geheirathet, in Badenhorst getanzt, ein junger Dragoner aus Urland war immer um sie herum, es war ein verwegenster Kerl, und lustige Augen guckten über dem aufgedrehten Schmuckbart aus dem ewig lächenden Gesicht heraus. Da ward mit ihr vorbei. Hans Frödlich kam auch nach Brohstendorf, er wollte Gott weiß was für eine alte Tante besuchen, er kam auch ins Schomacherische Haus, und es wähnte nicht lange, da erschien Luis ihren Eltern, den Hans heirathete sie, wenn er ausgedient, oder steinen. Jürgen und Kathrin greteten in helle Wuth darüber, daß Luis alle Freier, die sie ihr zuführten, abschies und immer nur das eine Wort für sie hatte, Hans Frödlich werde ihr Mann, oder sie werde eine alte Jungfer. Und Hans war doch nur ein Schusterjunge. Hübsch war er und lustig, das mußte ihm sein lassen. Lügen konnte er, wie einer; er sang immerfort und konnte auch nette kleine für den Haushalt machen, aber er sei ein Windhund, sagten die Leute, so ein richtiger Dragoner, da kommt die Liebe im Galoppan, und im Trab verschwindet sie wieder. Jürgen Schomacher wird doch zu einem, sagten die Männer von Brohstendorf, seine Luis nicht geben — er wird doch seine Perlen nicht vor die Säue werfen, sagten die Älteren. Die kann ja jeden Tag ein wenig Besten kriegen, sagten wieder Ältere, an jedem Finger einer.

Hans Frödlich hatte indessen ausgedient, und eines schönen Tages glänzte in Brohstendorf Krackwitz auf einem Bilderschrank ein funkelndes Schild, worauf zu lesen stand: "Hans Frödlich, Schuhmader." Er schwiege auch Empfehlungsschriften aus, auch bei Jürgen gab der Landbriefträger eine solche Karte ab, und Jürgen hatte nichts Ungliches an ihm, als sie in lauter kleine Zeichen zu zerreißen. Aber das half ihm nicht, Luis blieb dabei: Hans Frödlich oder keiner. Und sie setzte es durch. Eine ganz kleine, still Hochzeit wurde gefeiert, nur das Notwendigste an Aussteuer erhielt sie, ein kleines Kapital zahle Jürgen ihr aus, damit war sie abgefunden, und nun konnte sie leben, was weiter aus ihr würde. Und siehe da, es wurde ganz gut. Hans Frödlich und seine Luis waren in ihrer Begehrlichkeit glücklich und zufrieden, jedes Jahr kam ein Kind, und je mehr das Haus sich füllte, desto glücklicher und zufriedener waren sie, die Kinder brachten ihnen auch Segen, das Geschäft wurde immer besser, die Arbeit wurde sehr gelobt, schon mußte Hans einen Gefallen halten. Sie hatten wohl Mühe lagaus, lageln, und Luis mußte viel über Land gehen, das fertige Schuhzeug zu den Kunden bringen, das Geld ins Haus holen. Aber immer war sie heller, und wo sie kam, hante man sie gern und ließ sie nicht ohne Erquickung weiter gehen. Nur ihre Eltern und ihre häusliche Schwester konnten es nicht verhindern, daß Luis nur einen Schusterpaar nicht zur Hochzeit geladen; dennoch war Luis einige Tage vorher selbst gekommen, um der neuen Schwestern ihr Angebinde zu überbringen, ein Paar Hochzeitsschleier von feinstem Kalbleder mit Knöpfen und Lac-

spangen; Frau Stein Klinemann, die in ihrem Sorgenthal thronte und wie immer sich in dem angenehmen Stadium der Verbindung befand, notigte die junge Frau nicht zum Sijen, wiederte die jährlin Arbeit kaum eines Blütes und hielt es nicht für geboten, ihre Tochter, die gerade mit Kundenbesuch beschäftigt war, von dem Besuch aus Krackwitz zu benachrichtigen.

Schweigend hatten die beiden Alten ihr Hans erreicht, und zum ersten Male fiel es ihnen schwer auf die Seele, daß es nicht mehr "ihr" war. Solange die junge Frau noch nicht im Hause waltete, war es ihnen nicht zum Bewußtsein gekommen, daß sie auf Altenheim waren. Aber nach wenigen Stunden mußte sie eintreffen, dann schalteten sie, wo sie über dreißig Jahre gewirtschaftet, Andere, und sie waren auf die Seite geschoben. Doch das ist nun einmal der Lauf der Welt, sagte sich Jürgen in seinen Gedanken, die Alten müssen Platz machen.

"Awerl se is jo'n Engel," sagte er laut zu seiner Kathrin, die offenbar an denselben trüben Gedanken, wie er, litt, und die er, wie sich selbst, trocken zu müssen glaubte, "un wi willen so nett isolieren leben, dat fall'n Bergnögen worn. Un' Heit heit' nett großer Blüd matt."

Und als sie nun vor dem hohen Hausthür standen, über das eine prachtvolle Guirlande sich hingog mit einem mächtigen goldenen Herzen, auf dem in flammend rothen Buchstaben die Worte standen: "Willkommen das junge Paar!", waren sie ganz glücklich, die trüben Gedanken waren verflogen, und in ihrem Herzen riefen sie dem jungen Paar ein inniges Willkommen zu. In ihrem beschledenen Wohnstübchen, in das sie nur einiges Notwendige von ihren Webeln hatten hineinführen können, während das Hebrige freigehalten hatte, zündeten sie eine neue Lampe an, um sie in die Stube des jungen Paars zu stellen. Auch hier hatte eine liebende Hand gewirkt; über der Stubenthür hing ein hübscher Rosentanz mit der Inschrift: "Guten Eingang segne Gott!", und drinnen lag so gemütlich aus, daß den Alten das Herz lächte.

Nach einiger Zeit sagte Jürgen, es wäre doch möglich, daß Frödlich mit seiner jungen Frau den bequemeren Eintritt durch die kleine Seitenthür ins Haus wählen möchte. Auch diese war mit einer Guirlande geschmückt; aber in ihrer Nähe stand sich der offene Brunnen, der in seiner Tiefe herrlich blau und tiefes Wasser barg, und da der Mond nach Mitternacht nicht mehr schien, so konnte, wie Jürgen in seiner Vorzugsrichtung annahm, leicht ein Unglück geschehen, denn wer infolge eines Fehltrittes in den Brunnen fiel, warrettungslos verloren. Drum zündete er eine Stallschelle an, setzte sie auf den Brunnenrand und war nun völlig beruhigt, daß ein Unglück nicht passieren könnte.

Denk am anderen Morgen erschien auf der Hoffstelle der alte Schulmeister des Dorfs, läßte das schwarze Sammelsäubchen, das seine spärlichen weißen Haare bedeckt, und bat um die Erlaubnis, daß seine Jugend zur Feier des Tages ein paar schöne Lieder singen dürfte; und bald erklangen auf der großen Diele, von den Knaben und Mädchen zweimäßig gesungen, die alten schönen Chorale: "Wie schön leucht' uns der Morgenstern," "Lobet den Herrn, den mächtigen König der Ehren," "Ein fest Burg ist unser Gott." Alles schwamm in Glückseligkeit, und die junge Frau forgte dafür, daß die Sänger und Sängerinnen auf der Diele Kaffee und die nötigen Stücke vom Hochzeitsstollen erhalten. Während dessen trank drinnen mit dem alten und dem jungen Paar der Schulmeister seinen Kaffee. (Fortsetzung folgt.)



### Specialität!

Die neuesten und schönsten

### Puppen-Wagen

von 1.80 bis 4.0 Mark per Stück in großartiger Auswahl offerirt als Specialität.  
Elterne Puppen-Betten und  
Schwings-Wagen von 50 Pf. an in allen Größen dilligst.

### Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Größtes Spielwaren-Lager Wiesbadens.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,  
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mühsamen Preisen angefertigt. 14628

M. Gürth, Kgl. Theater-Frisurur,  
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisur-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

May's Erzählungen

in der

15131

Schulbuchhandlung

E. Bornemann.

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

H. Schütz,

Gr. Burgstraße 10.

Lager u. Werkstätte v. Uhren, Gold-  
u. Silberwaren im 1. Stock. 15973

Urnzäunungen fertig dilligst an

L. Debus, Roosstr. 7.

## SEIDEN-BAZAR S. MATTHIAS

36. Langgasse 36.

Wie alljährlich vor Weihnachten:

Bedeutende Preisermäßigung auf Seidenstoffe  
und Velveteens  
für Kleider und Blousen.

15052

Rächste Woche

Ziehung, 15.—22. Dezember, der Weißer Rötel.

Original-Zoope verkauft zum amtlichen Preise

de Faltois. 10. Lanagasse 10.

15724

15725

15726

15727

15728

15729

15730

15731

15732

15733

15734

15735

15736

15737

15738

15739

15740

15741

15742

15743

15744

15745

15746

15747

15748

15749

15750

15751

15752

15753

15754

15755

15756

15757

15758

15759

15760

15761

15762

15763

15764

15765

15766

15767

15768

15769

15770

15771

15772

15773

15774

15775

15776

15777

15778

15779

15780

15781

15782

15783

15784

15785

15786

15787

15788

15789

15790

15791

15792

15793

15794

15795

15796

15797

15798

15799

15800

15801

15802

15803

15804

15805

15806

15807

15808

15809

15810

15811

15812

15813

15814

15815

15816

15817

15818

15819

15820

15821

15822

15823

15824

15825

15826

15827

15828

15829

15830

15831

15832

15833

15834

15835

15836

15837

15838

15839

15840

15841

15842

15843

15844

15845

15846

15847

15848

15849

15850

15851

15852

### Atelier für Modes.

Modellhaus zu höchsten Preisen, Güte garnire von 75 % an.

Weihnachts-Arbeiten.

Stickerei jeder Art. Anfertigung von eleganten Lampenschirmen

und Puppenständern.

Martistrasse 12.

Martistrasse 12.

### Achtung!

Wegen Umzug verlaufen sämmtliche Ladengeschäfte.

Pfeifen, in Wiener Werkstätten und Bernsteinwaren,

Spazierstäbe zum und unterem Fabrikpreis.

Gummistoffe in nur guter Qualität billiger.

15486

Wilh. Barth, Drechsler,

Rehgasse 17, n. d. Marktstr.

Die am 2. Januar 1897 fälligen Binscheine von Schulverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptstelle dahier eingelöst.  
Wiesbaden, den 11. Dezember 1896. F 467  
Direction der Nass. Landesbank.  
Neusch.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 587. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

No. 27.

1896.



(Nachdruck verboten.)

## Die Entfernung von Fremdkörpern aus dem Auge.

Von Th. v. Wittberg.

Zu einem der häufigsten Vorfallsmöglichkeiten, die das Auge betreffen, gehört das Einbringen von Fremdkörpern. Gewöhnlich fallen hier zwar die eingedrungenen Fremdkörper leicht wieder durch Weinen und Reiben aus dem Auge entfernen, manche aber sind in das Auge gesogene Insekts, Steinbruchsteine oder Holzstücken unter das obere Augelid geraten. Bei einer Unterdrückung durch einen Blumentopf oder durch sonst eine hilfsbereite Person, wird dann der Fremdkörper gar nicht entfernt, weil man immer das untere Auge leichter zu greifen und die Hornhaut und die Blendeinheit zu schützen vermag, aber nicht im Stande ist, das obere Auge umzudrehen. Die Unterdrückung des oberen Auges erfordert einige Geübtheit. Manchmal muss man mit dem Unfall Verstossene befriedigt werden, noch muttert zu seien. Denn, wenn er noch oben bliebt, muss er meist Regung hat, ist es leicht dem Geschieben unmöglich, das obere Auge umzudrehen. Ist der Blick nach unten gerichtet, so legt man den Daumenrand des oberen Lides, das dem Auge nach unten folgt, zwischen den Daumen und Zeigefinger seiner linken Hand, zieht das Auge nach unten und nach unten und etwas nach vorne vom Nasenpfeil fort, legt den Daumen seiner rechten Hand daran, die Haut des oberen Lides, aber möglichst nicht unter den Augenbrauenbogen, zieht den oberen Rand des Lides her, so geht man zwei Drittel von dieser Stellung ein, so oft der Schmerz wiederkehrt. Die Hornhaut des Augapfels und die Blendeinheit werden dadurch noch einer Minute so unempfindlich, dass ohne jede Nachmöglichkeit der eingebrachte Gegenstand weggewischt werden kann.

Aur wenn der Fremdkörper mit der Spalte in die Vorderkammer, also in den Augenhintern, ragen sollte, lohnt man alle Ver suchen des Selbsthilfes und wende sich sofort an den Arzt, da nur zu leicht der Fremdkörper noch tiefer in die Kammer hineingehoben werden kann.

Beiobere Beachtung verdienen die Fälle, wo die Kinder, die in das Auge gelungen sind, dasselbe zu verhindern vermögen. Ein keiner Körper, der in das Auge geraten ist, muss logisch aus demselben entfernt werden. Sind Säuren in das Auge geworfen, so ist eine schwache Sodalösung, sind Alkalien in das Auge gekommen, so ist eine verdünnte Ammoniaklösung einzulegen. Salzhändler sind ziemlich oft vom Augapfel zu entfernen. Überwiegend ist das obere Auge umgedreht, damit dort keine Salzhäute zurückbleiben. Es ist in den Füllerschalen abgefunkt, dass Füllerstauffer mehr Kalk aufweist als einfaches Wasser. Darauf ist leichtes Einsetzen einer geübten Füllerschale, dass in der ersten Zeit alle drei Minuten wiederholt werden muss, nach den Frühstücken des bekannten Optikalmologen. Gehen außerordentlich rasch. Statt der Füllerschale kann man auch nach dem Vorholzen Süßmanns Soda wasser oder Selterswasser einschenken, da die in diesen Wassern enthaltene Soda-

zum weiteren inneren Angriffe etwas abwehren kann.

Später Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt. Einige Geschenke zur Verlobung beliebt man bei den Vorstandsmitgliedern abzugeben.

Weitere Bekanntmachung erfolgt später.

Der Vorstand.

Feinste Tafelpfälze 10 Pf.  
frische Landauer Stück 10 Pf., 25 Stück 240 Pf.  
große bayer. Eier Stück 7 Pf., 25 Stück 170 Pf.  
Anzeige

Hermann Neigenfuss,  
Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Wreschner,  
16. Langgasse 16.

Bitte Eingang zu beachten!

Wreschner's Schuhbazar, Langgasse 16, bleibt von Freitag Abend bis Samstag Abend geschlossen.

Goldgasse 18. Eckhaus der Langgasse, zu den noch billiger als bei theuren Wohnungsmiethern.

**iadr. Engel,** Laden und Arbeits-Geschäft.

Goldarbeiter.

Marketten.

15184

**iesbaden.**

-6 Uhr.)

alle Capital-Anlagen  
Tages-Courses gegen  
g von Effecten bei der  
es mit vermittelbaren

Christbaumschmuck und  
Weihnachtslichter

für Wiederverkäufer.  
**Gustav Erkel,** Seifenfabrik,  
Mehergasse. 15106

**Neueröffnung billig empfiehlt:**

Bilderrahmen.	Satiniengiegel.	Staffeleien.
Porträtrahmen.	Toilettenspiegel.	Decorat. - Engel.
Photogr. - Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Zeichn.-Rahmen.	Reise-Spiegel.	Confolos.
Plättchen-Rahmen.	Drehs. - Spiegel.	Barometers.
Minion-Rahmen.	Kaffee-Spiegel.	Vorleselampen.
Großdruck-Rahmen.	Gew. Spiegel.	Passpartout u. c.

Stets das Neueste und Modernste.

**Aechte Florentiner Holzschnitzereien,**  
da verschieden in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.  
Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Stand u. Raum.  
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 15589

**Hr. Reichard,** vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Taunusstraße 18, u. d. Taunus-Apotheke.

**M. Frorath,**

Kirchgasse 10,  
Eisenwaren-Handlung, Magazin für Hand-  
und Küchen-Einrichtungen,  
Telephon No. 241.

empfiehlt in großer Auswahl und besser Qualität: Holzbrand-Malerei, Kerb u. Grundschnitz, Bildhauer-, Buchbinder-, Buchdrucker-, Nagelarbeitskästen, Laubsägekästen und Schränke, sowie eingehauene Werkzeuge dazu, Handhaltungs-Werkzeugkästen und Schränke, Böhlkästen, Kästen mit Einrichtung für Lederverarbeitungen.

Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntag

15034

Füll-  
und -Oesen,

Kochherde  
Festabfleidung empfiehlt  
14774  
anson,

ubrik,  
Moritzstraße 41.



3 Pf. Frische Roheküchlinge 4 u. 6 Pf.  
im Dutzend billiger, Nähe Nr. 140. 15744

J. Schaab,  
Grabenstraße 3, Röderstraße 19.

**Cigarren u. Cigaretten**

zu  
**Fest-Geschenken,**  
in allen Preislagen, empfiehlt billigst 15783

**L. A. Mascke,**  
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

**Hausbrand-Kohlen.**

Mehrere Kohlen mit 50—60 % Stärke,  
gewaschene mehrere Kohlen, 1/2 Stunde, 1/2 Pf. III,  
gesiebte Kohlen, 1/2 Stunde, 1/2 Pf. IV.

Rohkohlenriegel 12283

empfiehlt in vorzüglichster Qualität u. zu billigsten Preisen

**Wilh. Theisen,** Ecke der Kirchgasse.

Lehrte, 2 Bettfedern, Dämmen u. Bettten. Bill. Preis. 15032

Russische Gummischuhe für Damen 2.50

Russische Gummischuhe „ „ 3.—  
mit Doppelkappe und Sporn

Russische Gummischuhe für Herren 3.90  
mit Doppelkappe und Sporn

Gummischuhe für Kinder 1.75  
der Größe entsprechend von

Die am 2. Januar 1897 fälligen Finscheine von Schulverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptstätte bisher eingelöst.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1896. F 467  
Direktor der Nass. Landesbank.  
Neusch.

## 1000 Meter Herrenstoffrester

für ganze Anzüge, Hosen u. Westen,  
einz. Hosen u. Paletots, Buckskin  
Cheviot u. Rammgarn, aus hiesigen  
seinen Magazinen herrührend, ver-

steigere ich  
heute Mittwoch, den 16. c.,  
Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm.

2 $\frac{1}{2}$  Uhr

anfangend, in meinem Auctionslokale F 229

**3. Adolphstraße 3**  
öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

**Dienstboten-Abonnement**  
der  
**Paulinenstiftung.**

Die Paulinenstiftung eröffnet für das kommende Jahr 1897 ein Dienstboten-Abonnement.

Dieselbe gewährt den sich beschäftigenden Dienstbotenfreien Verpflegung ihrer Dienstboten in Krankheitstagen in der Paulinenstiftung bis zur Dauer von 6 Wochen.

Der Beitrag beträgt 6 Mark.

Die Formular zur Anmeldung, welche zugleich die näheren Bedingungen enthält, können kostenfrei im Büro der Paulinenstiftung, Scherfeneckstraße 17, und im Laden des Wiesbadener Frauen-Vereins, Neugasse 9, bezogen werden.

Man bitte dieselben anzuspielen an eine der beschäftigten beiden Stellen zu leiden, worauf das Abholen der Beiträge durch einen Boten gegen Auszahlung einer Münzung erfolgt. F 229

Wiesbaden, December 1896.

Der Vorstand der Paulinenstiftung.

**Wiesbadener Frauen-Verein.**  
Suppen-Aufzelt.

Die Karten für

ganze Gemüse	18 Pf.
halbe	12 "
ganze Suppe	12 "
halbe	6 "

Kastenarten mit Brod 8 "

find stets zu haben bei Frau Lind, Marktstraße 18. F 228

Der Vorstand.

**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.**  
Im Anschluß an die mit dem 1. Januar 1897 in Kraft tretenden Vorschriften, bezw. Änderungen des Gesetzes über die Gewerbe- und Wirtschaftsgesellschaften vom 12. August 1896 finden vom 1. Januar 1897 an für den Verkauf von Wein und Spirituosen die nachfolgenden Bestimmungen Anwendung:

1) Der Verkauf aus offenem Laden (vom Büffet aus) wird am 31. Dezember 1896 geschlossen.

2) Vom 1. Januar 1897 an werden Weine usw. nur an die Mitglieder der Wiesbadener Casino-Gesellschaft verkauft.

3) Alle Bestellungen auf Wein sind von den Mitgliedern schriftlich zu machen, entweder direkt oder durch Belegschaften, welche unentgeltlich im Geschäftszimmer der Gesellschaft verabfolgt werden.

4) Die bestellten Weine werden den Mitgliedern frei ins Haus geliefert und müssen bei Bezug bar bezahlt werden. Bei gleichzeitiger Abnahme von mindestens 16 Flaschen wird ein Rabatt von 10 % gewährt. F 208

Wiesbaden, den 21. November 1896.

Der Vorstand.

### Der Wiesbadener Andreaskmarkt,

dargestellt mit seinen tollenischen Schenks- und Säulenstellgen und Szenen in einem prächtigen vorzüglich unterhaltenden Kinderspiel.

Dieses gelungene, wirtlich schöne Gesellschaftsspiel, das viel Freude macht (Preis Nr. 280 gr. Ausg. M. 2,40 fl. Ausg.) empfiehlt 15029

J. Keul,

12. Elisenengasse 12.  
Best assortiert Spielwaren-Geschäft.

Schulranzen,

Selbstverfertigte, billige del.  
Ph. Mohr, Sattler, Delaspesche 2.

# Reise-Tagebuch

## mit Toilette

zu S.

Wilhelmstrasse

Die  
ferti

werden von heute an  
Modelle, abgegeb

Möbel =

Durch Aufgabe meines Sohnes großer Vorrichtung befriedigender gewünscht, um Platz zu gewinnen, sofern es verlorenen, als: Sofas, Sessel, Ottomane, Vertikows, Spiegel, Pfeiler, u. Damen-Schreibstube, No. Salon - Antiquitäten, u. Bettten, sowie Erfrischungs- und Aufzetteln, wie Reparaturen &

Willh.

Webergasse 3, am

**Ofenschirme**  
**Ofenvorsetze**  
**Kohlenkaste**  
**Kohlenfüller**  
**Kohlenlöffel**  
**Stochelsen**

empfiehlt die Eisenware

Hch. Adolf Weygandt,  
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

**E. Frohn,**  
Kistenschreinerei,  
Oranienstrasse 23.

Kisten in allen Größen

für Bahn- und Postversandt.

Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.  
Prompte Bedienung.

Holzwolle (etwa vorrätig bei C. Bender I. in Dohheim).

P. P.

Wir empfehlen unsere vorzüglichsten

**hellen und dunklen Export-Biere,**

welche in diesem Jahre vier Mal mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, in Fässern jeder Größe, sowie in Flaschen einer geeigneten Abnahme.

**Kulmbacher Export-Bierbrauerei,**

vorm. Carl Petz Actiengesellschaft.

Filiale: Wiesbaden, Taunusstrasse 22.

15218

lässt die Übungen, die durch den Roll auf der Hornhaut hervorgerufen werden, aufhören. Auch Erholungen mit Del sind zweidimensional.

Wenn man die Erholungen nicht mit Del findet zweidimensional, so kann man diese nicht zu entfernen. Sie veranlassen solch eine Entzündung, die durch das Herausziehen von Hunderten solcher Hornröhren aus dem Körper aus den Bulbustuben von der Hornhaut des Augapfels losgelöst abgeschnitten werden. Minuter ziehen sie die Hornhaut des Augapfels aus dem Körper aus. Klein nach diese gelingt es der artigsten Art noch mitunter zu beobachten, wie denn Hermann Göde an Stelle der Verwundungen die Blodekut eines lebenden Rauchens aufschlägt.

Der Aufnahme von Fremdkörpern in das Auge sind zur Zeit der Gruppe und des Ausdrucks besonders Landkreis, denen Gruppen oder Gruppen des Menschen in die Augen fliegen. Menschen lassen sich diese Getreideähren leicht wieder aus dem Auge befreien. Zwischen zwei und drei Minuten kann es derartig eine Entzündung der Hornhaut bei ganz kleinen Ampullen erregen, die in kurzer Zeit das Auge zu verdecken.

Auch da, wo eine Hornhautentzündung entsteht, dringen Spaltzellen in eine kleine Wunde des Hornhauts, die an den Gruppen und Spalten liegen. Die Getreideähren verdecken die Hornhaut und breiten sie aus, damit die Spaltzellen die ganze Hornhaut ab. Das Auge läuft an, so daß es sehr schwer ist, wieder eine Hornhaut zu erhalten, ein kurzer Schmerz, der Tag und Nacht andauert, tritt auf der entsprechenden Stirnhälfte auf, und das Schwellen nimmt schnell ab. Ob kann schon in solch geringen Tagen die ganze Hornhaut verdeckt sein. Wird die Hornhaut wieder verdeckt, so kann völlige Erblindung die Folge der Entzündung sein. Sucht man dagegen lange Zeit nach der Verlebung des Aras auf, so ist das Leben mit einem geringen zurückbleibenden Schaden zu hellen. Es kann daher nicht genug angewiesen werden, wenn sich nach dem Einbringen von Gruppen, Spalten, Häuten und Strohfasern in das Auge die gehärteten bedrohlichen Erkrankungen zeigen sollen, so schnell als möglich die Hilfe des Arztes in Anspruch zu nehmen.

**Gebackene Ziegenmilch als Nahrungsmittel für Kinder**  
empfiehlt Geh. Medizinal-Rath Dr. Oscar Schwarz (Böhl) in der Deutschen Medizinal-Kritik. Nach seinen Ausführungen hat die Ziegenmilch in der That Vorteile vor der Kuhmilch.

Was die Kuhmilch in erster Linie als menschliches Nahrungsmittel, namentlich für Kinder, so bedeutlich macht, ist die große Verbreitung der Kuhmilch unter dem Kind in Deutschland. Nach den amtlichen Berichten der mit Fertigung der Kuhmilch befaßten Rindviehherden ist sie in breiteren Städten etwas mehr als die Hälfte des milchgebenden Rindviehs als verlässlich zu betrachten. Die Kuhmilch wird bekanntlich durch denselben Krautmilchserreger hervorgerufen, der die Schwindfliegen verursacht. Da Milch sich heimischen können, so wird in neuerer Zeit die Kuhmilch zur Ernährung der Säuglinge vorzüglich gezeigt und so die Schwindfliegen erledigt. „Krimmel“ wird jedoch die Milch dadurch nicht, da nach Prof. Kühiges Untersuchungen eine vollständige Verminderung aller Sehne, insbesondere auch der nicht krankhaften, unmöglich ist. Immerhin hat das Kochen der Milch seinen Nutzen gebracht, denn es ist gewiß nicht zu bestreiten, daß seit Einührung der sogenannten Sterilisation der Milch viele und gefährliche Verunreinigungen, die den Kindern verabreicht sind. Demgegenüber haben sich aber in den letzten Jahren die Beobachtungen vermehrt, daß die Milch durch das Kochen beginnt, durch die Erhöhung über 120° Celsius sich in einer für die Blutbildung und die Ernährung der Kinder sehr nothwendigen Art verändert. Nach Professor Dr. G. V. Kerr in London erhält die jetzt gewollte ungeklärte Kuhmilch außer den Heißgetreien auch noch besondere Lebende, unmittelbar für die Ernährung des Säuglings bestimmte Zellen, welche durch das Kochen zerstört werden. Ferner werden die in der Milch enthaltenen

Ottomane, einzelne Sophias, Bettten, Waschlöffelchen, Nachtlöffelchen mit Marmor, Kommoden, Konsole, Küchenmöbel, Stühle, alle Sorten, Spiegel, sowie noch viele andere Gegenstände.

NB. Sämtliche angeführte Möbel sind in großartiger Auswahl, bester solider Fabrikate, auf Lager und werden alle Gegenstände, trotz des Aufschlags der Möbel, zu den früheren billigen, reellen Preisen verkauft.

14708

**D. Levitta,**  
Möbel-Fabrik u. Lager,  
Schleuenhofstrasse 2, I.

**Spiken-,**  
Hedens, Haubdruck-Walzerei, Auge in  
Hüten, Handdruck, 15102  
Anna Materbau, Rauhgrasse 19, 2 St.



Seite 6. 16. Dezember 1896. Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27. 44. Jahrgang. No. 587.

Die am 2. Januar 1897 fälligen Gläubiger von Schuldverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptstalltahler eingelöst.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1896. F 467

Direction der Nass. Landesbank.

Reichs.

## 1000 Meter Herrenstoffrester

für ganze Anzüge, Hosen u. Westen,  
einz. Hosen u. Paletots, Buckstut  
Cheviot u. Rammgarn, aus hiesigen  
seinen Manufakturen herrührend, ver-  
steigere ich

heute Mittwoch, den 16. c.,  
Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm.

2 $\frac{1}{2}$  Uhr

anfangend, in meinem Auctionslökal F 289

3. Adolphstraße 3  
öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,  
Auctionator und Taxator.

Dienstboten-Abonnement  
der  
Paulinenstiftung.

Die Paulinenstiftung eröffnet für das kommende Jahr 1897 ein Dienstboten-Abonnement.

Dasselbe gewährt den sich bestellenden Dienstboten in Krankheitsfällen freie Verpflegung ihrer Dienstboten in Krankheitsfällen in der Paulinenstiftung bis zur Dauer von 5 Wochen.

Der Beitrag beträgt 6 Mark.

Die Formulare zur Anmeldung, welche zugleich die näheren Bedingungen enthalten, können kostengünstig im Bureau der Paulinenstiftung, Schierheimerstraße 17, und im Laden des Wiesbadener Frauen-Vereins, Neugasse 9, bezogen werden.

Man bitte dieselben auszufüllen an eine der beschilderten beiden Stellen zu senden, worauf das Abholen der Beiträge durch einen Boten gegen Auszahlung einer Quittung erfolgt. F 289

Wiesbaden, Dezember 1896.

Der Vorstand der Paulinenstiftung.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Suppen-Aufzelt.

Die Karten für

grosse Gemüse à	18 Pf.
halbe	12 "
grosse Suppe à	12 "
halbe	6 "
Kaffeearten mit Brod	8 "

findet stets zu haben bei Frau Liedt, Marktstraße 18. F 288  
Der Vorstand.

## Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Im Anschluß an die mit dem 1. Januar 1897 in Kraft tretenden Vorschriften, bzw. Änderungen des Gesetzes über die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 12. August 1896 finden vom 1. Januar 1897 an für den Verkauf von Wein und Spirituosen die nachfolgenden Bestimmungen Anwendung:

1) Der Verkauf aus offenem Laden (vom Buffet aus) wird am 31. Dezember 1896 geschlossen.

2) Von 1. Januar 1897 ab werden Weine etc. nur an die Mitglieder der Wiesbadener Casino-Gesellschaft verkauft.

3) Alle Bestellungen auf Wein sind von den Mitgliedern schriftlich zu machen, entweder direkt oder durch Bestellarten, welche unentgeltlich im Geschäftszimmer der Gesellschaft verabreicht werden.

4) Die bestellten Weine werden den Mitgliedern frei ins Haus geliefert und müssen bei Bezug bar bezahlt werden. Bei gleichzeitiger Abnahme von mindestens 16 Flaschen wird ein Rabatt von 10 % gewährt. F 208

Wiesbaden, den 21. November 1896.

Der Vorstand.

## Wiesbadener Andreaskirche,

vorgestellt mit seinen wohltätigen Schenkungen und Szenen in einem reizvollen vorzüglich untehlenden Kinderspiel.

Dieses gelungene, wirtlich schöne Gesellschaftsspiel, das viel Freude macht Preis M. 2.80 gr. Ausg. M. 2.40 fl. Ausg.) empfiehlt 15029

J. Keul,

12. Ehrenbogengasse 12.

Best assortiert Spielwaren-Geschäft.

Schulranzen,  
Schulwerke, billig bei  
Ph. Mohr, Sattler, Delasperrstraße 2.

## Reise-Taschen mit Toilette

zu S

Wilhelmstra-

Di  
ferti

werden von heute an  
Modelle, abgege

Möbel-

Durch Aufgabe meines Sal-  
großer Vorläufige Befehlserkennung  
gestattigt, um Platz zu gewinne  
lohnpreis zu verkaufen, als  
Sofas, Sofas, Ottomane,  
Vertikale, Spiegel, Pfeile  
u. Damen-Schreibtische,  
Salon-, Antiquitäten,  
Betten, sowie Erfrischungs-  
Arbeiten u. Reparaturen

Will

Webergasse 3.

Ofenschirm  
Ofenvorsets  
Kohlenkast  
Kohlenfüllde  
Kohlenlöfle  
Stocheisen

empfiehlt die Eisenwaren

Hch. Adolf Weygandt,  
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

E. Frohn,  
Kistenschreinerei,  
Oranienstrasse 23.

Kisten in allen Größen  
für Bahn- und Postverband.

Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.  
Prompte Bedienung.

Holzwolle (bis vorrätig bei C. Bender I. in Dohheim).

Ottomane, einzelne Sofas, Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmor, Kommoden, Konsole, Küchenmöbel, Stühle, alle Sorten, Spiegel, sowie noch viele andere Gegenstände.

NB. Sämtliche angeführte Möbel sind in großartiger Auswahl, bester solider Fabrikate, auf Lager und werden alle Gegenstände, trotz des Aufschlags der Möbel, zu den früheren billigen, reellen Preisen verkauft.

14708

D. Levitta,  
Möbel-Fabrik u. Lager,  
Schönheitshofstraße 3. 1.

Spielen-, Handels- u. Waischerei, Zug in  
Süden, Hainen, Hoffmann, 15102  
Anna Katerbau, Naugasse 19, 2 St.

P. P.

Wir empfehlen unsere vorzüglichen

## hellen und dunklen Export-Biere,

welche in diesem Jahre vier Mal mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, in Fässern jeder Größe, sowie in Flaschen einer geneigten Abnahme.

Kulmbacher Export-Bierbrauerei,

vorm. Carl Petz Aktiengesellschaft.

Filiale: Wiesbaden, Taunusstrasse 22.

15218







Die am 2. Januar 1897 fälligen Binscheine von Schuldverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unsrer Hauptstall dahier eingelöst.  
Wiesbaden, den 11. Dezember 1896. F 467

Direction der Nass. Landesbank.  
Neustadt.

## 1000 Meter Herrenstoffrester

für ganze Anzüge, Hosen u. Westen,  
einz. Hosen u. Valetots, Buckskin  
Cheviot u. Rammgarn, aus hiesigen  
feinen Webgeschäften herrührend, ver-  
steigere ich

heute Mittwoch, den 16. c.,  
Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm.  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr

anfangend, in meinem Auctionskale F 289

## 3. Adolphstraße 3

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## Dienstboten-Abonnement

### der Paulinenstiftung.

Die Paulinenstiftung eröffnet für das kommende Jahr 1897 ein Dienstboten-Abonnement.

Dasselbe gewährt den sich bestellenden Dienstbotenheiten freie Vergleichung ihrer Dienstboten in Krankenhäusern in der Paulinenstiftung bis zur Dauer von 6 Wochen.

Der Beitrag beträgt 5 Mark.

Die Formulare zur Anmeldung, welche zugleich die näheren Bedingungen enthalten, können kostenfrei im Büro der Paulinenstiftung, Schiersteinerstraße 17, und im Laden des Wiesbadener Gräfen-Vereins, Langgasse 9, bezogen werden.

Man bitte dieselben einzufüllt an eine der beschriebenen beiden Stellen zu senden, worauf das Abschicken der Beiträge durch einen Boten gegen Auszahlung einer Quittung erfolgt. F 289

Wiesbaden, Dezember 1896.

Der Vorstand der Paulinenstiftung.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

### Suppen-Anstalt.

#### Die Karten für

ganze Gemüse à	18 Pf.
halbe à	12
ganze Suppe à	12
halbe à	6
Rüffekarten mit Brod	8

findet zu haben bei Frau Lind, Matthesse 18. F 283

Der Vorstand.

## Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Im Anschluss an die mit dem 1. Januar 1897 in Kraft tretenden Vorschriften, begiebt Abänderungen des Gesetzes über die Gewerbe- und Wirtschaftsgesellschaften vom 12. August 1896 finden vom 1. Januar 1897 an für den Verkauf von Wein und Spirituosen die nachfolgenden Bestimmungen Anwendung:

1) Der Verkauf aus offenem Laden (vom Küppel aus) wird am 31. Dezember 1896 geschlossen.

2) Vom 1. Januar 1897 an werden Weine u. nur an die Mitglieder der Wiesbadener Casino-Gesellschaft verkauft.

3) Alle Bestellungen auf Wein sind von den Mitgliedern schriftlich zu machen, entweder brieflich oder durch Bestellkarten, welche unentgeltlich im Geschäftszimmer der Gesellschaft verabreicht werden.

4) Die bestellten Weine werden den Mitgliedern frei ins Haus geliefert und müssen bei Bezug davon bezahlt werden. Bei gleichzeitiger Abnahme von mindestens 16 Flaschen wird ein Rabatt von 10 % gemacht. F 208

Wiesbaden, den 21. November 1896.

Der Vorstand.

## Wiesbadener Andreasmart,



durchgeholt mit feinen hölzernen Schenks-  
münzenfischen und Szenen in einem  
prächtigen vorzüglich unterhaltenden

### Kinderpiel.

Dieses gelungene, wertlich schöne Gesell-  
schaftsspiel, das Freude macht  
(Preis M. 2.80 gr. Ausg. M. 2.40  
gr. Ausg.) empfiehlt 15029

J. Keul,

12. Eckenbogengasse 12.

Best assortiert Spielwaren-Geschäft.

### Schlranzen,

Selbstverfertigte, billige bei

Ph. Mohr, Sattler, Delaspesstraße 2.

## Reise-Taschen

### mit Toilette

### zu S

### Wilhelmstra

### Di ferti

werden von heute an  
**Modelle**, abgeg

### Möbel-

Durch Aufgabe meines Laden  
großer Vorläufige Begehrbarkeiten  
genöthigt, um Platz zu gewinnen  
genötigt, um zu verkaufen, als:  
Sophas, Esse, Ottomane,  
Verticows, Spiegel, Pfeifen-  
u. Damen-Schränke, Salons,  
Antoninetten u. Betteln, sowie  
Aufzubauen u. Reparaturen

### Will

Webergasse 3, o.

**Ofenschirme**  
**Ofenvorsetz**  
**Kohlenkaste**  
**Kohlenfülle**  
**Kohlenlößel**  
**Stochelsen**

empfiehlt die Eisenwa

Hch. Adolf Weygandt,  
Ecke der Weber- u. Saalgasse.

## E. Frohn, Kistenschreinerei,

Oranienstrasse 23.

### Kisten in allen Größen

für Baha- und Postversand.

Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.  
Prompte Bedienung.

Holzwolle (nach vorräthig bei 12226  
C. Bender L. in Dörsheim).

Ottomane, einzelne Sophas, Betten, Waschkommoden, Nach-  
tlische mit Marmor, Kommoden, Konsole, Küchenküntze,  
Stühle, alle Sorten, Spiegel, sowie noch viele andere  
Gegenstände.

NB. Sämtlich angeführte Möbel sind in  
großartiger Auswahl, bester solider Fabrikate,  
auf Lager und werden alle Gegenstände, trotz des Aufschlags  
der Möbel, zu den früheren billigen, reellen  
Preisen verkauft.

14708

## D. Levitta, Möbel-Fabrik u. Lager,

Schützenhofstraße 3, I.

Spitzen-, Federn-, Handtuch-, Wascherei, Preis jn  
Hüten, Hauben, Schürzen. 15102

Anna Katerbau, Mauerstraße 19, 2. Et.

### P. P.

Wir empfehlen unsere vorzüglichen

## hellen und dunklen Export-Biere,

welche in diesem Jahre vier Mal mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, in Fässern jeder Größe, sowie in Flaschen einer geeigneten Abnahme.

## Kulmbacher Export-Bierbrauerei,

vorm. Carl Petz Actiengesellschaft.

Filiale: Wiesbaden, Taunusstrasse 22.

15218

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 587. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

## Gold- und Silberwaaren

Grosses Lager.

Friedr. Engel,

Goldarbeiter.

Laden und Arbeits-Geschäft.

Harkotten.

15184

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden.

Comptoir: Langgasse 16, I. (Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.)

Coupons-Einlösung geruhsam Zeit vor Verfall, verbunden mit Verlosungs-Controlle. Capital-Anlagen  
durch vorräthig Ausführung aller Börsenaufträge zu den offiziell notirten Tages-Coursen gegen  
missäsigste Provision. Auskünfte bereitwillig und eingehend. Versicherung von Effecten bei der  
Auslösung gegen Coursverlust. Feuer- und diebstahlsichere Tresors mit vermittelbaren  
Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss des Miethers.

## Total-Ausverkauf B. M. Tendlau.

Neben Anderem sind noch in reicher Auswahl vorhanden:

Gardinen, Rouleauxstoffe, Bettrell, weiss Damast,  
Bettzeug, Pelz-Piqué, Möbel-Cattun, Hosenzeug, Blaudruck  
u. s. w., welche zu

## Selbstkosten- und Verlustpreisen

abgegeben werden.

15267

B. M. Tendlau,  
Marktstrasse 21, Ecke Metzgergasse.

## Kriegerverein Germania-Allemania.

Sonntag, den 3. Januar 1897, Abends,  
findet unsere

### Weihnachts-Feier,

bestehend in Concert, Verloosung und Ball, in den  
oberen Räumen des Casino, Friedrichstraße 22, statt, wovon  
wir schon jetzt unsre verehrte Ehren- und aktiven Mitglieder  
nebst Familien mit dem Bemüthen in Kenntniß seien, daß  
der Zutritt zu dieser Veranstaltung den Vereinsmitgliedern  
sowohl, als Gästen nur gegen Einlaßkarten gestattet wird.

Leichtere werden unseren Mitgliedern rechtzeitig zugesandt,  
während eingeführende Gäste unter genauer Bezeichnung  
deren Adress — zwecks Aufführung von Einlaßkarten —  
bis spätestens den 27. d. M. dem Vorstand angemeldet sein  
müssen.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt  
werden. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Einige Geschenke zur Verloosung besteht man bei den  
Vorstandsmitgliedern abzugeben.

F 257

Weitere Bekanntmachung erfolgt später.

Der Vorstand.

Feinste Tafeläpfel Pf. 30 Pf.  
frische Landeier Stück 10 Pf., 25 Stück 2.40 Mt.,  
große Käse. Eier Stück 7 Pf., 25 Stück 1.70 Mt.

15454

Hermann Neugensd.

Orientalstraße 52, Ecke Goethestraße.

## Regulir-Füll- und Dauerbrand-Oesen, sowie transportable Kochherde

in schwarz, emailliert und mit Majolikabelscheidung empfohlen  
billigst

14774

Ferd. Hanson,  
Herdfabrik,  
Moritzstraße 41.



14816

3 Pf. frische Roheßküdinge 4 u. 6 Pf.  
im Dutzend billiger, Preis Mt. 1.40.

15744

J. Schaab,  
Grabenstraße 3, Nödderstraße 19.

## Wreschner,

16. Langgasse 16.

Bitte Eingang zu beachten!

Wreschner's Schuhbazar, Langgasse 16, bleibt von Freitag Abend bis Samstag Abend geschlossen.

Russische Gummischuhe für Damen 2.50

Russische Gummischuhe „ „ 3.—  
mit Doppelkappe und Sporn

Russische Gummischuhe für Herren 3.90  
mit Doppelkappe und Sporn

Gummischuhe für Kinder 1.75  
der Größe entsprechend von

## Christbaumschmuck und Weihnachtslichter

für Wiederverkäufer.  
Gustav Erkel, Seifenfabrik,  
Metzgergasse. 15106

## Außerst billig empfehl:

Bilderrahmen. Säulen-Spiegel. Staffelei.  
Porträts-Rahmen. Toiletten-Spiegel. Decoret. - Engel.  
Photographien. Hand-Spiegel. Malplatte.  
Selbstbild-Rahmen. Reise-Spiegel. Confort.  
Blumen-Rahmen. Rahmen-Spiegel. Paravent.  
Mignon-Rahmen. Rahmen-Spiegel. Portefeuille.  
Großdruck-Rahmen. Gew. Spiegel. Passpartout u. c.

Steht das Neuest und Modernste.

Achte Florentiner Holzschnitzereien,  
die persönlich in Italien eingetauft, zu Sobertypen.  
Bilder-Einrahmung mit Schuh gegen Staub u. Rauch.  
Wand-decorationen. — Neuvergoldungen. 10089

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,  
Tannusstraße 18, u. d. Tannus-Apotheke.

## M. Frorath,

Kirchgasse 10,  
Eisenwaren-Handlung, Magazin für Haus-  
und Küchen-Einrichtungen,  
Telephon No. 241,

empfiehlt in großer Auswahl und besser Qualität: Holz-  
brand-Malerei, Kerb u. Grundschnitz, Bild-  
hauer, Buchbinder, Buchdrucker, Nagelarbeiten,  
Kästen, Laubjägkästen und Schränke, sowie  
einige Werkzeuge dazu, Haushaltungs-Werk-  
zeugkästen und Schränke, Löffelkästen, Kästen  
mit Einrichtung für Lederverarbeitungen.

Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntags

15034

## Cigarren u. Cigaretten

zu Fest-Geschenken,  
in allen Preislagen, empfiehlt billigst 15733

L. A. Mascke,  
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

## Hausbrand-Kohlen.

Meiste Kohlen mit 50—60 % Stärke,  
gewaschene meiste Kohlen, 1/2 Stärke, 1/2 Kohl III.

gesiebte Stärk Kohlen, 12263

Kohlenkohlenries 12263  
empfiehlt in vorzüglichster Qualität u. zu billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Louisenstraße 26,  
Vorstadt 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 9902



Vierheilige  
Compositore  
in Nickelgefassung  
3 Mk.,

Nickel-  
Butterdose  
mit Drehdeckel  
und Käthor  
3 Mk.,

eleg. dreihölige  
Toilette-  
spiegel  
zum Stellen und  
Hängen  
zu Mk. 1, 3 u. 6,

feine  
Krystall-Reisespiegel  
in Lederetui 8 Mk.,



Photographie-Album,  
farbiger Plättch., mit schönen  
Boschilgen 3 Mk., in leicht Monto-  
leder und stylischer Lederverpressung  
3 Mk., dasselbe in Kalbleder und  
leicht Montoleder mit hochfeiner  
Prägung und Auflage 6.—10 Mk.,

Operngläser,  
braun Kalbleder mit Nickelaus-  
säulen 3 und 6 Mk.,

Jockeyclub - Feldstecher  
8 Mk.,

Reise-Feldstecher,  
vorzügliches Gläser, mit Etui und  
Eisernen 10 Mk.,

#### Taschenmesser

aus bestem Solinger Stahl, mit  
Scheere 3 Mk., mit Perlmuttheft,  
hochfein, in Lederetui 8 Mk.,

#### einfache, aber solide

Taschenmesser  
in Horn u. Cokosschale, 2 Klingen  
und Korkzieher, 1 Mk.,

#### Portemonnaies

in sehr Juchtenleder o. schw. Kalb-  
leder mit Zahlertasche, Billietasche  
u. Goldverschluss 3 Mk., dasselbe  
sehr saffanleder, sehr solide, 2 Mk.,

Herkules-Tresor  
aus einem Stück, unverwüstlich,  
1 Mk.,

Cigaren-Etuis,  
hochfein, in Kalbleder und leicht  
Seebundleder 3 Mk.,

Fenster-Thermometer,  
große deutliche Krystallglas-Skala,  
3 Mk.,

Zimmer-Thermometer,  
geschiffenes Glas-Skala,  
1 Mk.,

Hand- u. Reisetaschen  
aus weichem schwarzen Kernleder  
mit verschließbarem Bügel  
3 Mk.,

Uhrhalter  
mit elektr. Glühlampe,  
außerordentlich praktisch  
und angenehm,  
15 Mk.,

Elektrische  
Cigaren-Lampen  
20 Mk.,

Transportable  
elekt. Schellen  
6 und 10 Mk.  
empfiehlt der

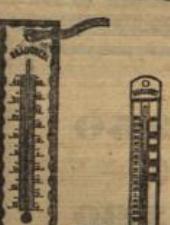
15734

#### Präsent-Bazar

von

Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24.



# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

1510

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

## Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 18967

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Champagner  
von E. Mercier & Co.,  
Luxembourg,

Filiale für den Zollverein des Stammhauses

#### Epernay.

Achte Gewächse aus der Champagne.  
(Zollernparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)  
Sahr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mk. 2.—  
Carte blanche à Mk. 2.25.—  
Carte d'or à Mk. 4.50.—  
Splendide Champagne à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für  
zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 22.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

## Punschesessen

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, gara urtfr  
rein, nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei

F 491

C. Brodt,  
Ad. Haybach,  
H. Knipp, Goldgasse,  
A. Mosbach.

**Aecht franz. Cognac**  
von J. Dupont & Comp. in Cognac (goldene Medaille)  
der Haube zu Mk. 4 und Mk. 6 empfiehlt.

Philippe Veit, 1. Adelheidstrasse 1.

Strassburger Gänseleber-Pasteten,  
Pommersche Gänsebrüste,  
Gothaer Cervelatwurst,  
Hallesche Leber- und Rothwurst  
empfiehlt

15614

## Heh. Eifert,

Marktstrasse 19 a.

## Zum Confect-Bäcken:

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,

Rosinen, Korinthen, Citronat, Ammonium,  
Santinanen, Citronen, Rosinenmutter, Potatisch,  
Baudrucker, Bananenstücke, Cardamom, Anis,  
Citronat, Orangeat, reiner Bienenhonig, Syrup,  
geriebene Mandeln und Haselnüsse,  
Banane, Vanille, reine Vanilleschokolade, Streuzucker,  
empfiehlt billigst in vorzüglicher Qualität

Th. Hendrich,

Dombachstr. 1.

## Kartoffeln.

Magnum bonum liefert frei Haus  
Stengel, Hofgut Geisberg.

## Weihnachts-Ausstellung

in  
Conditoreiwaaren

von

Wilh. Abler Nachfolger August Reich,  
Taunusstrasse 34.

Empfiehlt ganz besonders neben allen sonstigen Weihnachts-Artikeln Marzipan-  
Torten und Figuren — eigene Anfertigung, keine Fabrikware — in  
größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Aufträge nach vielen vorhandenen  
eigenen Modellen in einigen Stunden lieferbar. Bitte meine drei Schaufenster zu  
beachten. — Telephon No. 397.

Vorzügliche  
Qualitäten.

Vorzügliche  
Qualitäten.

Vorzügliche  
Qualitäten.

## Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. und  
Weisse, in Flaschen von 20 Lit. ab Proben Walramstr. 9, B. 1540



## Kaiserschrotkaffee, garantiert rein, ohne Eichorie,

Deutsches Reichs-Patent No. 62961,  
prämiiert auf den Ausstellungen in Dresden 1894, Braunschweig  
und Lübeck 1895 mit je einer silbernen Medaille und in Braunschweig und Bremen 1895 mit je einer goldenen Medaille,  
ist der nahrhafteste, wohlgeschmeckende, gesundeste und  
billigste Kaffee. Wird rein getrunken, aber vollständiger  
Getränk mit Bohnenkaffee. Große Grünkaffee im Hohlholze.  
Bei Soldaten, Militär, Krankenhäusern überall ein-  
geführt, gegen Wagen-, Nerven-, Hamorrhoidal-Erden,  
Blindheit eprobt und ärztlich empfohlen. Für Kinder das  
geringste Getränk.

Ausführlich beschrieben und lobend begutachtet vom vereidigten  
Gerichtsdozenten Dr. Bischoff in Berlin und vom Geheimen  
Hofrat Professor Dr. R. Preseinius in Wiesbaden.

1/2 Pf. 15 Pf., 1 Pf. 25 Pf., 1/2 Pf. 10 Pf.  
Altenberlauf für Wiesbaden und Umgebung der C. Brodt,  
Wiesbaden, Albrechtstraße 16.

Gorinthen, Rosinen, Sultaninen, Mandeln,  
Citronat, Orangeat, Citronen, Orangen,  
Maronen, Walnüsse, Haselnüsse, Feigen,  
Datteln, etc. Preis Pf. 20 Pf., 1/2 Weizen-  
mehl bei 5 Pf. von 16 Pf. an, Confectmehl  
bei 5 Pf. von 20 Pf. an, Weihnachtstörtchen,  
sowie alle sonstigen Colonialwaren empfiehlt  
zu billigen Preisen

## W. Klingelhöfer, Orientalstrasse 50.

## Christbaumconfect

Box ca. 400 kleinere oder 220 große Stücke 2.50 Pf. Rodingerstr.  
bei 5 Christel franco.

Paul Benedict, Dresden N. 12.

Boiss. Laden-Einrichtung für Colonial-  
Geschäft billig zu verl. Grabenstraße 28. 1893

Praktisches Weihnachtsgeschenk.  
C. Wimpisinger Nachf.,  
Langgasse 36, „Zur Krone“.

Filiale: Alte Colonnade 30/31.

**Handschuhe**  
in bekannten soliden Qualitäten  
zu  
billigsten Preisen.

**Feine Parfums**  
in eleganten Packungen etc.

Auf meine elegantest ausgestatteten

**Gutscheine,**

mittelst welcher in beliebigen Zeiträumen die betr. Handschuhe an meinem Lager ausgewählt werden  
können, erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.

Martin Blaschke, Breslau.

**Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.**

Specialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Zurückgesetzte  
**Spitzenkragen,**

In Qualitäten, so lange Vorrath,  
früher Mk. 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20,  
jetzt Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12.

Louis Franke,  
2. Wilhelmstrasse 2.

verkaufen wir in  
folge günstiger  
Höldische 1.  
Brennen, Malen und Schmieden. Rote Gegenstände  
und im Schausaale mit Preis ausgestellt.  
— Victor'sche Kunstanstalt, Launstraße 13. —

**Schlittschuhe :**

Patent mit Nieten von 75 Pf. an.  
Halifax per Paar 1.75 Mf.  
Gloria Club per Paar 2.25 Mf.

Mercur, ganz vernickelt, 3 Mf.

**Casper Führer.**  
48. Kirchgasse 48. 15128

Spielofe billig zu verkaufen Rheinstraße 87, 8.



Nur  
oach  
wenn  
mit  
diesem  
Stempel!

Behandlung, wie echtes  
Silber zu putzen.  
Bestellungen nur gegen Nachnahme oder vorher. Einsetzung des Betrages sind einzigt  
und allein zu richten: An die Hauptagentur von NELLMEN, Berlin N., Linien-  
straße 111. Wenn die Gegenstände nicht gefallen, verpflichten wir uns hiermit  
öffentliche den erhaltenen Betrag dafür sofort zurückzuzahlen.

**Tausende**  
von Anerkennungen und Nachbestellungen aus den besten Kreisen  
liefern den glänzendsten Beweis für die Güte und Haltbarkeit der von  
uns eingeführten sog. mexikan. Pat.-Silberwaren; geeignet  
für Weihnachts- u. Hochzeitsgeschenke!

6 St. feinste megl. Pat.-Silber-Messer mit f. Stahl-Klinge,  
6 St. massive Gabeln aus einem Stück,  
6 St. schwere Spieß-Messer,  
6 St. elegante Spieß-Messer,  
6 St. prakt. Spieß-Messer mit f. Stahl-Klinge,  
6 St. massive Dessert-Messer aus einem Stück,  
1 St. massive Gemüselöffel,  
1 St. Jäger-Messer,  
6 St. verzierte Messerbänke  
alle **44 St. für nur 15 Mf.** portofrei.  
In hochelagantem Etui (innen Alot) **nur 20 Mf.**  
Silberputzpolitur pro Dose 30 Pf. (4 Dosen 1 Mf.)  
Das meiste Patent-Silber ist ein durch und durch weißes  
Metall, welches niemals seine Silberfarbe verliert, und ist daher  
als ein wahrer Glanz für echtes Silber zu betrachten.  
Bestellungen nur gegen Nachnahme oder vorher. Einsetzung des Betrages sind einzigt  
und allein zu richten: An die Hauptagentur von NELLMEN, Berlin N., Linien-  
straße 111. Wenn die Gegenstände nicht gefallen, verpflichten wir uns hiermit  
öffentliche den erhaltenen Betrag dafür sofort zurückzuzahlen.

**Cravatten**

(letzte Neuheiten).

Kragenschoner.

Herrenwäsche.

Hosenträger.

Sonstige

Herren-Bedarfsartikel.

**Passende Weihnachts-Geschenke.**

Cigarren u. in schöner u. geschmackvoller Weise  
nachgedruckt, von 10, 20, 25 bis  
200 Stück, in jeder Preislage u. nur  
guter Qualität.

Cigarren- u. Cigarettenpfeifen in Bernstein u. Holz,  
Cigarren- und Cigaretten-Guss in Metall, Leder und Lack,  
Cigarrenabnäbler, Feuerzeug-Gussäulen, Bauern-Pfeifen,  
Spazierstöcke in großer Auswahl, allen Holzarten und  
Gleicherweise empfohlen ist meine Niederlage in Christbaum-  
und Salont-Feuerwerk in prächtigem Farbenspiel und ohne jede  
Gefahr.

Baumbrunnen, Fritz Engel, Baumbrunnen-  
straße 12. Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Handlung.

## Die

**Emmericher Waaren-Expedition,**  
**Marktstrasse 26,**

15585

empfiehlt

Burgunder Punsch,

Annanas "

Portwein "

Rothwein "

Rum "

Arac "

Cognac, deutsch- u. französ.,  
von der Firma Batavia Arac,H. J. Peters Nachfolger, Rum,  
Cöln a/Rhein. Liqueure.**Schinken**

erster Qualität, Cervelatwurst, eigenes Fabrikat,  
Schwarzenwagen, Blätter in allen Größen, extra gut  
gereducht, deshalb sehr geeignet zum Versandt, sowie prima  
Extra-Leberwurst empfohlen bestens.

G. Voltz, Schweinemehzer,  
Ecke der Friedrich- und Delaspestraße.

**Feinstes Confectmehl**

in 5- und 10-Pfd.-Päckchen, à 5 Pfd. 90 Pf.,  
à 10 Pfd. Mf. 1.60, einzelne Pfd. à 20 Pf.,  
liefer auf Wunsch frei ins Haus

Brot- und Feinbäckerei  
E. V. Urbas, Schwalbacherstraße 11

**Kinder-Milch**

von  
**Schweizer Alpen-Kühen**  
liefern 15568

Gebr. Lendle,

Milchfutter-Aufzucht, Bleichstraße 26.

Schöne Küsse Pfd. 30 Pf. Hundert 40 Pf.,  
"Kontanten Pfd. 15 Pf.,  
Weiberküsse Pfd. 3 Pf.,  
Kartoffel-Rumpf 19, 22, 24 Pf.

zu haben 4. Krautstraße 4.

Kinder soll man unbedingt an das Reinigen der Zähne  
gewöhnen. Erfreut Freude und Dankbarkeit in späteren Jahren  
entschädigen diese kleine Mühe außerordentlich. Zur Anwendung  
wenden man Pleßermanns Zahnpulver Medina à 20 Pf.  
per Blechdose. Dasselbe wird eines angenehmen Geschmackes  
wegen von Kindern gerne benutzt und ist zu haben: Drog.  
Fr. Rompel u. Drog. Ed. Weygand. (E. V. 2421) P 494

**Bestellungen auf  
Neujahrs-Karten**

erbiten wir uns, zur Ermöglichung sorgamer  
Ausführung, thunlichst schon jetzt.

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei.

Kontor:  
Langgasse 27 • Erdgeschoss rechts.

Reiche Auswahl an Mustern.

# 100 Blousen

## Grosse Gelegenheit!

### Wein-Versteigerung

Zur Erleichterung des Umganges nach Rüdesheim lädt die Weinhandlung von Carl Eduard Hermann Dötsch, vorm. C. Dötsch, morgen

**Donnerstag,**  
den 17. Dez. er., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u.  
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, und den  
folgenden Tag in meinem Auktions-Saal

**3. Adolphstraße 3**  
ca. 12,000 Liter u.  
4000 Flaschen

Rheinweine, Bordeaux, Südwine  
und Champagner

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Daar-  
zahlung versteigern.

Die Südwine werden in Gebinden von 50 Liter  
ab, die Flaschenweine in Quantitäten von 12 Flaschen  
abgegeben.

Proben während der Versteigerung.  
Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Ge-  
schenke, auch für Withe und Wiederverkäufer.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Tagator.

**H. Reifner;**  
7. Taunusstrasse 7.  
Gänzlicher  
Ausverkauf.

Kragen,  
Manschetten,  
Handschuhe,  
Cravatten,  
Hosenträger,  
Unterhosen,  
Unterjacken etc.

zu jedem annehmbaren Preise. 15814

**Walkmühlstraße 30.**

**Hente Abend: Mehlsuppe.**

Morgens Welsfleisch und Schweinefleisch.

Hierzu lädt freundlich ein. 15820

**Nicolaus Kopp.**

**Passende Weihnachts-Geschenke Schulgasse 4.**  
Ein Goldbleßel, ein Lappenschief, Bettw. Kommoden, Kleider-  
kästen, Spiegel, Bettw. Wandschrankenmoden mit u. ohne  
Warmor, Stühle, Bettdecken, Galleriehänke, Sekretär, Ottomane  
und noch vieles Anderes Schulgasse 4.

**Schankelpferde** bei Kaiser.

Bapp-Cartons, 70 Centr. lang, 50 breit, abzugeben. 15808

**L. Rosenthal, Kirchgasse 46.**

in  
Wolle, Seide  
und  
Sammt  
für  
Haus,  
Gesellschaft  
und  
Promenade  
sind  
**J. Bacharach,**  
4. Webergasse 4.

10712

14. Ellenbogengasse. Ellenbogengasse 14.

### Ausverkauf

sämtlicher von der Franke'schen  
Concursmasse übernommenen Spiegel, Bilderrahmen, Bilder, alte Stiche etc. Ueber-  
nahme aller Vergolderarbeiten.

**Anfertigung von Portraits**  
in Oel, Pastell, Aquarell etc.  
in künstlerischer Ausführung.

**Restauriren**  
alter Gemälde und Kupferstiche.

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Sessel, Balkon- und Kinder-Stühle,  
Blumentische u. Bambusstände.

### Grosse Auswahl

in vergoldeten u. unvergoldeten

### Papierkörben.

Zeitungs-, Arbeits- u. Notenständen.  
Arbeitskörbe in jeder Art.

Zeitungsmappen und Schlüsselkörbe.  
Flaschenkörbe u. Messereimer.  
Waschpuffs.

Puppenwagen etc.

### L. Plagge,

Häfnergasse 15,  
Korbwaren - Fabrik und Bürstenwaren - Lager.

15797

### Bunte Christbaumlichter,

Carton mit 24 Stück 5 Pf. Renaissance-Christbaum-  
lichter, sehr eleganter Carton mit 24 Stück 50 Pf. liefern der  
Präsent-Bazar von

Otto Mendelsohn, Wilhelmstraße 24.

15784

**„Deutsches Haus,“ London SW.,**  
**50 St. George's Road, Pimlico.**

Gute Pension, 16–25 Mk. per Woche. Englisch gut zu lernen.

**Bestand für Geschäftsteile u. Stellensuchende.**

Prospectus gratis (Manns-Nr. 7065) P 473

15785

Um gneuen bürgerlichen Privat-Mittags- und

Abendmahl fünnen noch gnei bis drei bestete

Herrn Theil nehmen. Bleichstrasse 8, 1. Stock. 14002

Prima geräucherter Schinken im S. per Pf. 80 Pf.

Rouladen ohne Ansatz im Sammel. per Pf. 1 Mrt.

frisch, sowie gefalzenes Schweinefleisch per Pf. 70 Pf.

prima Rindfleisch u. Kalbfleisch per Pf. 90 Pf. 15795

J. Heymann, Albrechtstraße 40.

Soest. Matzgängen, bis 10 Pf. dauer, a. Pf. 45 Pf.

degleichen Güten a. Pf. 55 Pf. Puten a. Pf. 65 Pf.

perf. fr. gegen Radn.

**M. Guttmann,** Gefügemast u. Schlosserei in gros-

Soliter, Optik.

10 Stück 1888er Weißburgunder, u. gefüllte reine Naturweine zu pf.

bei **Nich. Kopp,** Weingutbez. u. Küfermarkt, in Wicker. 15790

**Drei in Einer**  
Wertheim „Triplex“, neueste u. vollkommenste

**Nähmaschine,**

nächt mit einem wie mit zwei Fäden Doppel-  
steppstich, Ketten- und Zierstich ohne  
Apparate, bis jetzt noch nie erreicht,  
empfehlt als passende

15812

**Weihnachts-Geschenke**  
**Fr. Becker,**  
Kirchgasse 11.

### Als Weihnachtsgeschenke

Wörter und empfehle:  
Griffhall-Welingläser } per Dgb. von 3,50 Mt. an.

Caro-Weingläser. Bowles-Biers und Bliqueur-Service.

Wertschätzl. Kräze mit Deckel.

Speise-Service.

Hauss-Service von 4,50 Mt. an.

Desert-Service. 4—

Kinders-Geschenke.

Hänge- und Tischlampen, Ampeln.

Alles in reichlicher Auswahl.

15791

**L. Hofeld,**  
Glas-, Porzellan- und Lampen-Handlung,  
Bahnhoftstraße 10.

### Hein's hygien. Frauenschuh,

reispatentamtlich geschützt, örtlich anerkannt als das Beste und  
absolut Sicherste (Goldene Medaille), direkt zu beziehen von  
Hein, Berlin, Dreidenerstraße 56, früher Oberb. a. d.  
Königl. Univ. Frauenst., Berlin, Unterbaumstr. Großküche mit ge-  
neuer Abholb. u. ab. Bedarfssortf. x. gen. 60 Pf. Briefm. F 500

15790

**Parketol,**

D. R.-P. gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfaches Mittel  
für Parketböden u. zum Aufspüren von Linoleum. Wird  
1–2 Mal aufgespült. Sofort trock., schützt gegen Flecken,  
die Böden können nass aufgewischt werden, daher schon in  
sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachen  
und Abene fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

F 480

Alleinige Niederlage bei

Otto Siebert, Marktstraße 10.

**Billard**  
u. verkaufen Delaspestraße 11, Part.

15805

### See- u. Ziernuscheln

aller Art billigt. Laden Schulgasse 8.

**Brennholz.**

Alatern-Zündholz, sehr gehalten,  
Alatern-Bündeholz, Schwedenholz, Nachholzen vorz. geeignet  
Buchen- und Alatern-Schleißholz, gehalten und gehalten,  
empfehlt

14875

**Wilh. Linnenkohl,**  
Kohlen- und Holzhandlung,  
Ellenbogengasse 17 und Untere Adelshaldstraße 2a.

**Kohlen und Brennholz!**

Pur feiste Qualitäten. 1193  
Borte, Tiefe, Latten, Schalter, Tisch- u. Bettfüße, Auf-  
sätze, Capitale x. in allen gangbaren Güten u. Stärken empfehlt  
Bleichstrasse 19. **Wilhelm Bau.** Bleichstrasse 19.

Bau- und Möbelschreinerei und Seramagazin.

14931

**Destillirten Patent-Heiz-Coks**  
für Centralbeleuchtungen und Fällköpfen, in 5 Körnungsgr. zu billig  
gestelltem Preise zu beziehen.

14931

**Wilh. Linnenkohl,** Kohlen u. Brennholzhandlung,  
Ellenbogengasse 17 u. Untere Adelshaldstraße 2a.

**Buchen- und Brennholz,**

offerire, so lange Vorrath, franco Wiesbaden per 100 Gr.  
Rdm. 80.—

**Schuhleinen-Haberd.** von

J. M. Speckle, Niedernhausen 12.

Göhner, 1886er Brust, fest legend, u. ein kräftiges Schaf-

lam zu verkaufen. Rdm. im Tagl. Verlog.

15806

Praktische, nützliche und schöne Weihnachts-Geschenke für jedermann  
sind  
**Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel.**

**Für Damen:**

Tuchstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Zugstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Schnürstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Knöpfstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Zugstiefel ohne Ledersohlen.  
Tuch-Schnürstiefel ohne Ledersohlen.  
Tuch-Schnürstiefel, Filz und Ledersohlen.  
Filz-Schnürstiefel, Filz und Ledersohlen.  
Filz-Zugstiefel mit Ledersohlen.  
Filz-Zugstiefel mit Ledersohlen.  
Filzschuhe mit und ohne Absätze.  
Filzschuhe, abgesteppt, mit Absätzen.  
Tuchschuhe, einfach und elegant.  
Umschlagschuhe in verschiedenen Farben.  
Lederchuhe mit Filzfutter.  
Sammelschuhe mit Filzfutter.  
Allsackchuhe mit Filzfutter.  
Abgesteppte Lottingschuhe.  
Filzschuhe mit Filz und Ledersohlen.  
Filzschuhe mit Filzohlen.



**Für Herren:**

Tuchstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Zugstiefel mit Ledersohlen.  
Tuch-Schnürstiefel mit Ledersohlen.  
Tuchstiefel ohne Ledersohlen.  
Filz-Zugstiefel mit Ledersohlen.  
Filz-Schnürstiefel mit Ledersohlen.  
Lederstiefel mit Filz und Ledersohlen.  
Filzstiefel für Meyer.  
Schuhstiefel mit Filzfutter.  
Militschstiefel.  
Jagdstiefel.  
Reitstiefel.  
Strassenstiefel.  
Hausschuhe mit Filzfutter.  
Hausschuhe mit Schafwolle gefüttert.  
Hausschuhe, Leder mit Wolzfutter.  
Hausschuhe mit Filz- und Ledersohlen.  
Hausschuhe, Filz mit Filzohlen.

**Neuheit: „Russica“ (patentirter Gummischuh-Beschlag).**

Die Vortheile des „Russica“-Beschlages sind folgende: Der Gummischuh ist bequem ohne Hülse der Hände, ohne jegliches Büten leicht an- und auszuziehen. Man tritt bequem in den Schuh und freist ihn ebenso leicht ab; außerdem wird der Schuh an derjenigen Stelle, an welcher er bisher am leichtesten verlegt wurde, absolut geschont. Auch bei defekt gewordenen Gummischuhen empfiehlt sich noch eine nachträgliche Anbringung des „Russica“-Beschlages.

**J. Speier Nachf.,**

18. Langgasse 18.

Allein-Verkauf der Schuhwaren-Fabrikate von **Otto Herz & Co.** für Wiesbaden und Umgegend.

15630

**VIETOR'sche Kunstanstalt.**

Zum Besuch  
unserer von  
eingerichteten

**VIETOR'sche Kunstanstalt.**

**Für Herren**  
als passendstes Weihnachts - Geschenk  
empfiehlt meine hier, sowie außerhalb so sehr beliebten  
russische, egyptische u. türkische

Cigaretten

in jeder gewünschten Preislage. 14788

Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland,  
23. Webergasse 22.

**Hch. Eifert,**  
Marktstraße 19a,

empfiehlt

In Mandeln u. große Haselnüsse p. Pf. 60 Pf.,  
Weihnachts-Biskuit per Pf. von 45 Pf.,  
Weihnachts-Lichter per Schachtel von 30 St. 40 Pf.,  
Vanuunische, Rheinische, per 100 St. 30 Pf.,  
französische Vanuunisse } per Pf. 35 Pf.,  
Nap. Haselnüsse } Nürnberger Lebkuchen per Paquet 10 Pf.,  
Bacloblate, Ammonium, Pottasche, Citronat, Orangeat, Rosenwasser, Vanille, Vanillezucker, bunten Streusünder, Bactivalver, Apfel, Orangen, Mandarinen, Citronen, Almariatranben, Tafel-Noslien, Krachmandeln, versch. Sorten Bonbons (zum Füllen der Schachteln), In Weizenzucker per Pf. von 14 Pf. an, ätztes ungarisches Biskuitmehl in Säcken von 5 Pf. u. 10 Pf., Zucker, gemahlen u. ungemahlt, Würfel per Pf. von 28 Pf. an, Absatzzucker 25 Pf. In gebrannten Kaffee per Pf. 1.20 M., cambid 1 M., sowie alle Colonialwaaren u. zu den bekannten billigsten Preisen. 15631

Taunusstr. 13,  
Parterre  
und Entrée.

Die uns zu  
Weihnachten  
noch  
zugeordneten  
Bestellungen  
bitzen wir bald  
aufgeben zu  
wollen.

**Eintritt**  
frei.

**In Original-Packung**  
feinstes ungarisches Weizen-Mehl 10 Pf. 2 M. 20 Pf.  
" Biskuit " 9 10 1 80  
" Dörfkuk " 1 10 1 60  
Rosinen, Cornithen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeat, Honig, Sherry, Dröghornsalz (Ammonium) u. c. sämmtliche Waaren prima Qualität billiger.  
Grießkaffade per Pf. 20 u. 30 Pf. bei 5 Pf. billiger.  
Puder-Nossinade, garantiert rein, empfiehlt. 15583

**J. C. Bürgener,**  
Hellmundstraße 27 und Moritzstraße 8.  
**Kartoffeln,** Magnum bonum u. andere gute  
Sorten sind zu haben bei 14847  
L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

**Als Weihnachts-Geschenke**

empfiehlt

**eine grössere Anzahl Rester**  
in bekannten besten Qualitäten

für ganze Anzüge, Paletots und Hosen zu sehr billigen Preisen.

**B. Marxheimer,**  
Wilhelmstraße 22.

Mein Geschäft ist bis Weihnachten Sonntags Nachmittags von 3½ Uhr bis 5½ Uhr geöffnet.

14998

# J. H. HEIMERDINGER,

Königl. Hof-Juwelier,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 32,

Fernsp. 45, Bez.-Anschr.

Fernsp. 45, Bez.-Anschr.

empfiehlt sein **reiches Lager** in

# Juwelen, Gold- und Silber-Waaren

vom **einfachsten** bis zum **feinsten Genre.**

Billigste feste Preise.

Auswahlsendungen, Musterzeichnungen und Preisanschläge zu Diensten.

Telephon-Anschluß No. 513.

**J. Hohlwein,**

Schlosserei, Ofen- und Herd-Fabrik,  
Heiligenstraße 23.

14954

Alleinverkauf der Wurmbackischen Dauerbrand-Ofen.

Liberty Silk.

Engl. Velvet.

Printed Mousseline.

Gustav Schupp Nachf.

Hugo Menke,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

aussele Auswahl

15641

Neuheit!

## Revolver- Cravatte.

Diese Cravatte ist eine der gediegensten und prächtigsten der Neuesten und vom ökonomischen Standpunkte aus betrachtet auch die billigste. Wer diese Cravatte gekauft hat, ist entschieden der Ansicht, daß bisher in diesem Artikel etwas besseres noch nicht existiert. Jede Cravatte besteht aus einerseit, wird unbrauchbar, wenn der Knoten unleserlich oder lädiert ist, die Revolver-Cravatte jedoch hilft diesem Nebelhande vollständig auf und erfordert 4-5 Cravatten anderer Art. Gehäuft ist die Neuheit durch deutsches Reichs-Patent No. 82886. 15266

Nur zu haben bei

Heinrich Schaefer  
11. Webergasse 11.

Direct. Verband der weltberühmten Gotüm-Sammete u.  
Gaffé-Sammete d-metan. Elektricitäts Kunden. Unternehm.  
Gaffé-Sammete zu Knabenanzügen, 70 breit, 2½-4 Pf.  
Gaffé-Pr. Sammetheus Louis Schmidt. Muster  
u. Anfragen franco. Hannover, Ernst-Auguststr. 1483

Gründet 1857.

Käp. und Bauernstilche, Glasöfen, Hummerschreiber, Stoffseile, Schreib-, Volt-, und Automatenstoffe u. dergl. zu vert. Friedrichstraße 15 n. 14. 14990

Laubjägerholz, Holz zu Holzwand und  
K. Blumer, Holzindustrie, Friedrichstraße 37.

## Großer Diebstahl

begibt jeder Mann an sich selbst, wer bei Einsichten von Weihnachts-Geschenken nicht spart. Man bemühe sich Webergasse 24. Ich offerre so lange der Vorstadt reicht, goldene Damen-Remontoiruhren, neue und gebrauchte, von 17 M. an, silberne Damen-Remontoiruhren von 6 M. an, Ketten und Ringe, Alles in großer Auswahl. Solche alte Sachen sind gelegentlich gespendet. Aus guten Gang leiste tolle Comme. Operaghäuser, acht grammatisch, von 8 M. an, sowie viele andere Sachen zu kaufen billigen Preisen. Bitte gehen auf Haussmann zu achten. Bilder Schweigkuth gegenüber. J. Drachmann. Umtausch gerne gehabt. 15761

Gasglühlampen.

Complete Brenner liefern zu M. 8.80, prima Glüh-förderer Mf. 1.40. 11810

L. Conradi, Kirchgasse 9.

Telephon 467. Telephon 467.

J. H. Völker Nodler ut. preisw. J. Kuhl. Barenstr. 2. 15639

Ewald Stöcker,

52 Obere Webergasse 52

empfiehlt

sib. Herren-Remontoir-Uhren mit Goldrand von 10 Mk. an,  
sib. Damen-Remontoir-Uhren mit Goldrand von 10 Mk. an,  
gold. Herren-Anker-Remontoiruhren mit Doppeldeckel von 65 Mk. an,  
gold. Damen-Cylinder-Remontoiruhren v. 20 Mk. an,  
Nickel-Herren-Remontoiruhren von 7 Mk. an.

Grosse Auswahl in 15635  
Musikwerken, Gold- u. Silberwaaren und Ketten  
zu staunend billigen Preisen.

52 Mehrjährige Garantie. 52

Die neuen elegante Biermöbel  
Sendungen (Bambus mit  
hellernen Blättern),  
sowie kleine Schreib-  
tafel-Begrenzende  
in Büffelholz (zum  
Mieten und Bremmen)  
finden eingetragen. Die  
Sachen sind 15778

äußerst preiswerth

und schön.

Pletorische Kunstanstalt,  
Taunusstrasse 13.

## Fremden-Verzeichniss vom 15. Dezember 1896.

<b>Adler.</b>	Weisbach, Kfm. Leipzig	Frey, Pfarrer. Oberglippen	<b>Hotel Meier.</b>	<b>Prälzer Hof.</b>	<b>Rümerbad.</b>
Bohm, Kfm. Berlin	Hoch, Kfm. Pirmasens	Hagner	Feller, Kfm. Berlin	Geibel, m. Fr. Mainz	König Tamach
Eilkan, Schriftst. Frankfurt	Wittig, Kfm. Göthen	Heppner, Kfm. Offenbach	Walther, Kfm. Crefeld	Walther, Kfm. Crefeld	Mariot, Director. Paris
Oppenheimer, Frankfurt	Loberitz, Kfm. Michelbach	Löbemann	Zehnpf., Kfm. Frankfurt	<b>Hotel Schweinsberg.</b>	Sonnntag, Kfm. Paris
Lessing, Rent. Obersteinheim	Stockwies, Kfm. Berlin	Schick, m. Fr. Hamburg	von Brand, Offiz. Bregen-	Sommers, Rent. Lauterburg	Taurand, Director. Annecy
<b>Bahnhof-Hotel.</b>	Schmitz, Kfm. Aachen	Müller, Kfm. Brüssel	Blank, Kfm. Trier	Fichtel, Kfm. Frankfurt	Cudrine, Rent. Annecy
Finkel, Fr. Petersburg	Levinger, Kfm. Paris	Vier Jahreszeiten.	Brucht, Oberförs. Erlenhof	Felsenstein, Kfm. Nürnberg	Joerissen, Oberlahnstein
Sartorius, Rent. Düsseldorf		Kühne, Kfm. Oberhausen	Mauritz, Kfm. Hannover	Ost, Kfm. Altona	Cillie, Rent. Paarl
Sartorius, Fr. Düsseldorf	Schäfers, Kfm. Essen	Hotel Karpfen.	Mauritz, Kfm. Hannover	Fabri, Director. Hamburg	<b>Spiegel.</b>
	Schäfers, Kfm. Münster	Richter, Kfm. Marburg	Hotel Nord.	<b>Hotel Victoria.</b>	Müller, Fabrikant, Limbach
	Merkel, Kfm. Plauen	Wolt, m. Fr. Cassel	Bachstein, Berlin	Jordan, Director. Berlin	von Brostigh, Hannover
<b>Eisenbahn-Hotel.</b>	Zum Erbprinz.	<b>Goldene Krone.</b>	<b>Nonnenhof.</b>	Hofeld, Cassel	Busoni, Professor. Berlin
Seydel, Strasburg	Ditter, Hanau	Lipschütz, m. Fr. Amsterdam	Schnell, Kfm. Berlin	Kruthoff, Fr. Brüssel	<b>Hotel Weiss.</b>
Hänselmann, Essen	Evers, Linden	Schroeder, Kfm. Mannheim	Hill, Apotheker. Mannheim	Schäfer, Kfm. Stuttgart	Rausch, Oberlahnstein
Schäfers, Kfm. Münster	Trebus, Fr. Darmstadt	Melcher, Kfm. Mannheim	Strahl, Fr. Basel	Stumpf, Kfm. Düsseldorf	Weltz, F. Westerburg
	Terrwindt, m. Fr. Haag	Terwinds, m. Fr. Haag	Heckelmann, Hahnstädt.	Lorch, Kfm. Mainz	Körner, Bürgermeister. Wehl
		<b>Grüner Wald.</b>	Fellchner, Kfm. Bergberg	Pfeiffer, Dir. Braunschweig	Villa Nova.
		<b>Hotel National.</b>	Wuth, Fr. Apoth. Dr. Diet.	Uesse, Kfm. Berlin	Fahr, von Simmer, m. Fam.
		<b>Pariser Hof.</b>	Meyer.	Hoffmann, Rent. Karlsruhe	Schloss Maisonneuve
		Reiss, Gimmedingen			

## Herzliche Bitte!

Welch' stehl, Hess idealt  
einer sehr armen Frau  
im Tagbl.-Berlag. 15821

Hierdurch fordere ich alle Diejenigen,  
welche Ansprüche an den Nachlass des zu  
Wiesbaden am 10. Dezember 1896 ver-  
storbenen kgl. Bayerischen Herrn  
Generalmajors a. D. Edmund  
Höller zu haben glauben, auf, ihre  
Forderungen bei mir anzumelden.  
Wiesbaden, den 15. Dezember 1896.  
Adolphsallee 5.

Der Testaments-Vollstrecker.  
**Fritz Siebert,**  
Rechtsanwalt.

## An die geehrten Besucher des Kochbrunnens.

Die mit zur Aufstellung gestiftet überlassenen  
Trinkgläser bitte ich bis zum 31. Dezember a. c.  
hülflos in Empfang nehmen zu wollen, so zu diesem  
Termine mein Vertrag mit der Stadt Wiesbaden  
erfüllt.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Verpflichtung für  
das mit in den vielen Jahren geschenkte Wohlwollen  
herzlich zu danken.

**M. Wilhelm.**

## Personal-Credit

zu 500 Mark aufwärts verhafstet dient  
**D. Kramer,**  
abdel. autor. Agent, Budapest, Esterhazygasse No. 10.

## Wer

lant einer j. Dame, welche Lust zur  
Bühne hat, zu einem Engagement für  
hier oder auswärts verhafstet. Offerten  
u. z. z. a. 500 an d. Tagbl.-Berl.

mit einer j. Dame, welche Lust zur  
Bühne hat, zu einem Engagement für  
hier oder auswärts verhafstet. Offerten  
u. z. z. a. 500 an d. Tagbl.-Berl.

## Filial-Büreau

für Stellen-Bermitlung und Immobilien-Bericht mit Gewinn-  
welt, in Unterhandlung zu treten.  
Selbstgeführte Offerten unter G. O. 618 an  
Haas, a. Stein & Vogler A. G. in Frankfurt a. M.

Eine alte deutsche Gesellschaft sucht für ihr Lebens-  
und Unfallversicherungsgeschäft gegen leste Bezahlung  
eine

## Außenbeamte

für Frankfurt a. M. und außerdem für Hessen-Nassau,  
Großherzogthum Hessen und Baden. In Frankfurt a. M.  
finden Vertreter unter günstigen Bedingungen An-  
stellung. Offerten, welche direkt behandelt werden, sind  
durch Rudolf Moes in Frankfurt a. M. sub F. M. 525  
anzureichen.

Dem Herrn Bonmeister in Wiesbaden,  
welcher die neue Messe zu Baustellen erfuhr, hieß  
ih eine Presse an zu seinen Berichten. 15808

**W. Keller, Ostholzen.**

Geg. Pionino an verm. (P. Ron. 12 M.) Bertramstr. 12. I.  
Jünger Mann sucht Arbeitserrichtung im Industriegebiet.  
Offerten unter G. O. 603 an den Tagbl.-Berlag.

**Parquetböden** werden direkt geprüft und  
durch **Zollinger**, Mauerstrasse 8. 15869

Potter, spezieller Möbel-Potter, heißt u. wacht aus amit  
Stern & Möbel. Seine Arbeit wird gut und fairer ausgeführt.  
Schönbergs halte ich mich Hotels und Pensionen bestens empfohlen.

**Weber**, Frankfurterstr. 28.

**Besitzt** zu Bett- und Bettschaffestätten nimmt  
Unter. **G. Habermeyer**, Schuberg 9.

Complexe mögl. zum Untersagen von Kosten, Sonderz. Capes.  
Für Isolations-Sch. wird garantirt. Kapellenstrasse 10. 8.

Eine Näherrin empfiehlt sich im Unterfangen von Wäsche,  
wie im Altenmarkt u. Neustadt der Steider in u. unter dem  
Hause vor dem Tag 1 M. Ruh. Schubergstr. 39. Ruh. Ruh. rechts.

**Moden!** Samml. Pariser w. geschmackvoll u. billig  
ausgef. Dogdeimerstr. 15. Part. I. 12294

**Handschuhe** w. a. Säcken angef. Bl. Burgstrasse 8. 10729

**Damen-Türfächer** jed. direkt und hochwertig.  
R. Voith, Gebamm, Mainz, Betzstraße. (W. 2830) F. 33

**Damen** finden gute Aufnahme bei Frau Katharina

Zauner, prakt. Gebamm, in Mainz, Gr. Sommerstr. 9. (E. F. a. 8080)

Katharina steht in Erdenheim gefügt  
habe zurück.

**Gustav Baum.**

Eine gebildete Dame sucht ein Darlehen von  
100 M. Rückgabe nach Überreitung. Offerten  
unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Berlag.

## Verloren. Gefunden

Verloren ein kleines braunes Portemonnaie mit  
etwa 28 Mr. Inhalt auf dem Wege von Hölder-  
strasse nach Theodorstrasse und durch die Stadt nach  
Schwanbacherstrasse. Finder wird gebeten, dasselbe Adolph-  
allee 53, R., gegen angemessene Belohnung abholfern.

**Verloren 1 Portemonnaie**.  
Diejenigen drei Damen, welche dasselbe am 8. Adventsmar-  
tag in der Rheinstraße gefunden, werden gebeten, es abzu-  
geben. Württembergstr. 9. Ott. Port.

Verloren am Sonntag Abend eine Photographie in der  
Kunst. Schwanbacher-od. Röderstr. Abzug. g. Tel. Aerost. 4.

**A. Dieser**, Lehrstraße 8, Port.

**Unterricht**

**Aleidermachen u. Zuschneiden.**

Quartalskurs 30 Mark. Zuschneiden allein 15 Mark. Beste  
Methode; sehr leicht, obsolet zweckmäßig und elegant.

**Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 18.

**Bandonionspiel!**

Wer lernt solches gründlich? Gell. Offerten u. s. z. 420  
am den Tagbl.-Berlag.

**Nachhilfestunden**

in den Elementarschulen erster bis sechster Klasse. Lehrer. Für  
Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. Ruh. Sozial-  
strasse 28, 2. Et.

**Vorl. engl. Unterricht** in a. hohem (Handelscorso) 6. Kl.  
Stattl. gepr. Sprachlehrerin. Rosenthalstr. 10. B. 151-153 Uhr.

**Gründlicher Unterricht**

in den älteren Sprachen, sowie in

**Französisch, Italienisch, Spanisch**

u. Stenographie (Stolze). Fortbildung für Ausländer in deutscher  
Konversation, Schrift, Literatur. Anfertigung von formvollendeten  
Übersetzungen aus den genannten Sprachen u. in dieselben.  
Ruh. Honorar.

**Frans Herfeld, Schriftsteller,**  
Schreibplatz und Reisebüro für G. 2. Et. r.

Legons de français, uno institutrice française. 8. Addresso  
librairie Feller & Geels.

**Cours et legons de français par uno institutrice  
parisienne diplômée. Kapellenstrasse 6. I.**

**Italienisch (Tosi).** Lehrer Itali. Zusprechen 5-7-7 und  
Sonntag Vormittag. Elisabethenstrasse 10. L.

**Eine Dame**, gute Dienstleiterin u.  
Leidende. Dombachthal 9.

**Buchführung.** im Tagbl.-Berlag. 15868

**Persephona Stenographie** mith. Honorar in ganz  
eurer Zeit zu erlernen. Westendstrasse 1. Port. I.

**Mal-Unterricht.**

Blumenmalen und Stillleben in Öl. Porzellan und Papier  
welch der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Kiel, sowie  
Selbstlernenden erlaubt.

**Natalie Knuecklein.** Mosaikstrasse 4, 2. Et. Centralpost.  
Auch Übungseinheit Art von Malerei für Weihnachten.  
Glasur-Maler, gründl. v. H. Schmidt, Niedersalze 9. B. 15750

## Fremden-Pensions

**Pension Emmerstrasse 13"**

(Gebäude). 15. Ds. werden 2 schön. Zimmer frei. 1819

**Pension Tannusstr. 13.** Ein möbl. Zimmer mit  
Zimmer und ohne Pension. Ruh. Elekt. Beleuchtung. Auszug. 8062

**Büro Berserkerstrasse 20**, in d. gründl. u. schönen Zone,  
möbl. Wohnung n. ein. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7465

Schön möbl. Zimmer. Domänenstraße, 1. Etage, mit oder ohne  
Pension bei Kinder. Familie per 1. Januar zu vermieten. 8254

Im meinem neuerrichteten Hause Tannusstrasse 22 sind  
2 schöne Zimmer mit Zimmerschlaf zu vermieten.  
Ruh. im Bureau daselbst. Seitenturm Erdgesch. 7322

**Ein vollst. ungen. schön möbl.**

Zimmer, 2. Et. o. o. postwendend.

**Schöne Wohn.**

auf dem Lande gepl. in befreier Haup. befindet. Offerten unter

Gegenb. od. Kleing. mit Preis und G. T. 622 an

**Bassenstein & Vogler A. G.** Frankfurt a. M. F. 492

Eine B. Bier- oder Weinwirtschaft wird auf 1. Februar von

jungen conquisitischen Eheleuten zu mieten gehucht. Offerten  
unter V. W. C. 604 an den Tagbl.-Berlag.

In Nähe der Hilda-, Garten- od. Parkstrasse

drei bis vier helle Räume zu Büroausstell.

eventuell in einem Nebenhause, auf längere Zeit zu mieten  
gehucht.

Königl. Beamtposten Thoholte, Hilfsstrasse 8.

(ca. 100 Qm-Mtr.) mit Comptoir geruht. Ruh. u.

**Lager** x. o. u. 407 an den Tagbl.-Berlag.

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

## Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne gr. Garten, zu verm.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

## Die neu hergerichtete Villa

## Leberberg 9

mit grossem Garten ist zu vermieten. Näh. dorfplatz  
oder Grosser Burgstrasse 1, im Bankgeschäft.

7030

## Landhaus

in bestem Zustand, 9 Zimmer, vier

½ Kilometer vom Kurh., für 2200 Mtr. zu verm.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

## Ein schönes Haus mit Laden, Mitte der Stadt,

welches sich für eine Spezialwirtschaft eignet,  
zu vermieten oder zu verkaufen. Ruh. Dienan-

stube 39, Parterre.

## Haus

mit großer Garten, zu vermieten. Bequeme Lage. 6292

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

## Geschäftsräume etc.

## Werkstätte Marktstraße 9,

groß und hell, auf gleich oder 1. Stock zu vermieten.

Philippstrasse 13. 7055

## Drei große Stockwerke Markt-

straße 9, Aufbewahrungs- oder Lagerräume, über-

einander liegend, zusammen oder getrennt  
zu vermieten. Ruh. Philippstrasse 12. 7052

## Rheinstraße 91, Betriebshaus der Schwanbacherstrasse,

sucht eine Wohnung auf 1. April oder auch früher möglich zu  
vermieten. Ruh. bei Minor, Schwanbacherstrasse 27. 8034

## In meinem Neubau

## Alexandrastraße

findet vor 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche

Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad, zu vermieten. Ruh.

Alexandrastraße 10. 8011

## Drudenstraße 4

höhe frische Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und reich-

ausgestattet. Ruh. 1. April preisw. zu verm. Gel. u. Ruh. Bahn.

## Emmerstraße 20, Bel-Etage,

5 Zimmer, Balkon, 2. Mansarden, 2. Keller ic. sofort

oder später zu vermieten.

Ruh. Friedrichstrasse 17, Seiden, 3 Zimmer u. Küche x. auf

gleich oder vor 1. Januar zu vermieten.

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 7 groÙe

Zimmer, Küche, Badzimmer und Badezdr., per sofort oder

April 1897 zu verm. Ruh. B. Port.

## Scharnhorststraße 8, freie Tage,

Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, Badzimm. und Badezdr. per

1. April zu vermieten.

J. Reitert, Wellestrasse 4.

Spiegelgasse 8 a. 2. Wohnecke, 3. Et. mit Küche zu verm.

Wohlflethstr. 20. Wohlflethstrasse 10, 2. Et. u. Küche, z. B. 8027

Wiesbadenerstrasse 13 ist eine Wohnung

oder auf 1. April 1897 billig zu verm. Ruh. daselbst.

## Möblierte Wohnungen.

Weldahlstraße 11, 1. Et. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

Nicolaistraße 22, 3 möbl. Zimmer mit Küche u. Bad zu verm.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlossellen etc.

## Abeggstraße 11

höhe möblierte Zimmer für abendlich zu vermieten.

Weldahlstraße 30, 1. Et. zwei möbl. Zimmer u. Bdm. 8007

Alcedophalle 2, 1. Et. möbl. Zimmer mit möbl. Küche zu verm.

Abeggstraße 2, 1. Et. möbl. Zimmer mit möbl. Küche zu verm.

Abeggstraße 27, 2. Et. möbl. Zimmer mit möbl. Küche zu verm.

Serrstrasse 14, 1. Et. möbl. Zimmer mit möbl. Küche zu verm.

Sieghstraße 7 möbl. Zimmer mit od. ohne Küch. zu verm.

8227

**Handschuh** jed. Böhlens anger. Bl. Burgstrasse 8. 10729

**Damen-Türfächer** jed. direkt und hochwertig.  
(W. 2830) F. 33

**Damen** finden gute Aufnahme bei Frau Katharina

Zauner, prakt. Gebamm, in Mainz, Gr. Sommerstr. 9. (E. F. a. 8080)

Katharina steht in Erdenheim gefügt  
habe zurück.

**Gustav Baum.**

Eine gebildete Dame sucht ein Darlehen von

100 M. Rückgabe nach Überreitung. Offerten  
unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Berlag.

**Wiesbadener Tagblatt** (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27. 44. Jahrgang. No. 567  
 Bleichstraße 3, 1 St., soz. schön middl. Zimmer u. 1 u. 2 Betten und völker Pension. 7692  
 Unterstraße 20 mögl. Zimmer frei, event. mit Person. 8240  
 Gräfenstraße 26, Pt., erhält ein reizendes Arbeitsschloss und Mittwochstisch. 8211  
 Friedrichstr. 36, Ost. 1. L., mögl. 3, mit o. ohne Pers. zu verm. 8111  
 Friedrichstraße 47, 3 St., zwei möglste Zimmer, sep. Goldg. 8111  
**Geisbergstraße 26** sind schön mögl. Zimmer zu vermieten. 7914  
 Grabenstraße 26, 3, mögl. 3, m. od. ohne Pers. zu verm. 8043  
 Hellenstraße 4, 1, gut mögl. Zimmer sofort zu verm. 8043  
 Hermannstr. 22, Ost. 1, erh. reiz. Arbeit. Röft. u. Logie. 8125  
 Hochgraben 6 erhalten anfang. ja. Zent. gute Röft. u. Logie. 8125  
**Jahnhstraße 8** sind mögl. Parterrezimmer billig zu vermieten. 7695  
 Karlstraße 23, 1. L., schön mögl. Zimmer zu vermieten. 7695  
 Kirschstraße 17, 1. L., schön mögl. Zimmer zu best. Herrn zu verm. 8045  
 Kirschstraße 22, 2 St., ein hübsch möbltes Zimmer zu verm. 8234  
 Kirschstraße 23, 2 St., ein schön mögl. Zimmer zu vermieten. 8234  
 Langgasse 30 möblte Zimmer für Tage, Wochen und Monate zu vermieten. 7695  
 Lehrstr. 12, 1. L., schö. mögl. 3, sep. Ging. an Herrn zu v. 8150  
 Louisenstraße 7, 2. Tr., mögl. Zimmer (Sonnenseite) mit Glorie zu vermieten. 7922  
 Louisenstraße 24, 1. St., 2 gut mögl. Zimmer zu verm. 7368  
 Louisenstraße 24, Neubau 3. L., ein gut mögl. Zimmer (sep. Gingang) an einen Herrn zu vermieten. 7909  
 Louisenstraße 36, 3. L., ein fikt. mögl. Zimmer bill. zu verm. 8267  
 Martinistr. 11, Ost. 2, einf. mögl. Zimmer mit Röft. 10 Pt., zu verm. 8062  
**Mauritiusstraße 1** sind mögl. neuerger. Röft. zu verm. Röft. bei d. **Appel**. 8160  
 Meißnerstraße 35, erh. d. Art. Röft. Log. Zu erfr. im Laden daf. Moritzstraße 20, 1. St., 2 mögl. 3, Röft. Zimmer billig zu verm. 7692  
 Moritzstraße 34, 1. 2. 3. Tr., m. od. ohne Pers. bill. zu verm. 8152  
 Orianenstraße 27, 2. St., mögl. Zimmer auf sofort zu verm. 7207  
 Römerberg 30, 1. L., mögl. Zimmer mit Röft. 10 Pt., zu verm. 8062  
 Saalgasse 10 möblte Zimmer frei geworden. 7492  
 Schulberg 10 ist ein 2. St., möbltes Zimmer zu vermieten. 7695  
 Schulberg 10 ist ein 2. St., sowie auch ein gut mögl. Part. Zimmer mit Person auf Januar zu vermieten. 8204  
 Tannenstraße 14 sehr schön möbltes Zimmer zu mächtigen Preisen frei. 7705  
 Webergasse 43, 1 St., möbltes Zimmer zu vermieten. 7695  
 Weber, M. M., Möbel, erh. noch 2. Anst. J. L. Vogt. 8213  
 Weisstraße 11 hübsch mögl. Boden- und Schloszimme an einen Herrn, wenn auch älteren und pflegbedürftiger, zu verm. 7702  
 Weisstraße 12, 2 Tr., mögl. Zimmer log. zu verm. 8205  
 Weisstraße 4 ein möbltes Zimmer mit 1 Bett und eins mit 2 Betten zu vermieten. 7679  
 Hof, gut mögl. Wohnung sofort zu v. Röft. Tannenstraße 16, 1. 8200  
 Beste Herren oder Damen finden ein liebliches Heim bei einer Residenz-familie. Röft. im Tagbl.-Verlag. 7492  
**Möblirtes ungen. Parterre-Zimmer zu vermieten.** Röft. im Tagbl.-Verlag. 8256

**Lehrer Zimmer, Mansarden, Hammern.**

**Kellerraum Marktstraße 9,** oberirdisch, groß und geräumig, preiswert zu vermieten. Röft.

Philippsdorferstraße 18. 7981

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Freitag eines jeden Kalendermonats im Berliner Langgasse 27, und enthält jedesmal eine neue Anzahl von Werbung und Anzeigen aus dem gesamten Wiesbadener Tagblatt, mit Ausnahmen der Zeitungen, die nicht an Ort und Stelle das Bild o. d. v. abweichen können.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Büro-Germania (Frau Kraus).** Bürofreizeit 5. sucht für

1. Jun. zwei vert. Büroschaff. u. zwei kein. 2. St. eines u. ein zweites Hotelzimmersmädchen, g. f. al. ein junges Dienstmädchen.

Schluß auf gleich event. auch später für einen kleinen Haushalt ein Mädchen, das gut steht, bei hohem Röft. Meldeungen von 9-12 und 2-5 Uhr ab Adolphestr. 25. 8.

**Ein Mädchen,** welches fehlshändig lochen kann, wird sofort gelucht Langgasse 24. 15396

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 15500

L. Conradi, Buchdruckerei 9.

**Kinderwädchen oder Kinderfrau gesucht**

zu zwei Kindern von 1 resp. 3 Jahren. Bewerberinnen wollen sich zwischen 1-3 Uhr Mainzerstraße 60 b melden.

**Ein williges Dienstmädchen,** am liebsten vom Lande, findet

Stelle Röderkirche 4. Part. 15735

Ein ordentliches Mädchen gesucht Weidelsdorferstraße 11, im Laden.

Ein Mädchen, welches gut lochen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht Adelheidstraße 69. Part.

Gesucht ein hübsches junges Mädchen, welches Röft. zu Kindern dat. Röft. Röderberg 9. Schloß.

Ein heiß. zuverl. Kinderfreundin zu drei Kindern (3, 2, 1 Jahr)

gesucht, welches schon bei Kindern thätig war und mit allen Sängen verl. sein will. Röft. in den Tagbl.-Verl. 15815

**Gejucht** zu einem 9-11 Uhr.

**Büffet** freil. selbst. Stelle, Hotel-Restaurant, Zohn), eine art. Dienstmädchen (25-30 Pf.).

Zent.-Büro (Fr. Warlies), Langg. 33, Gce. Goldg.

Zum 1. Januar sucht ein hübsches Mädchen, sommersch. Röderkirche, das die Röft. versteht, Hausarbeit übernehmen in gute Zeugnisse besitzt.

**Granada** Seidenwaren, Nicolaistraße 21.

Ein unabkömml. Mädchen, welches mit 10 Kindern umgehen kann, wird sofort Karlsruhe 20, Ost. 1 St. r.

Mädchen zu zwei Pers. g. f. al. Röft. Webergasse 49, 1.

Gef. soll. istest. Allesmädchen für Herr. Biederich und Maha durch Stern's excls. Central-Büro, Goldgasse 6.

Ein Mädchen kann das Bügeln et. Frankfurter 20, Pt. 15668

Gesucht ein Dienstmädchen Rosenthalstraße 12. 1.

Paarmädchen gesucht Fr. Burgstraße 7. 1.

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Empfohlene nette Gesellschafterin, Büffet, Schönheit für sich

und Eishüfle über Feier Tage, Stern's Bür., Goldgasse 6.

Repräsentantinnen, Geschäft, Kaufh. mit pr. Fr. empf.

Central-Büro, (Fr. Warlies), Langg. 33, Gce. Goldg.

Luft. zuverl. ehrenhafte Herrschäftsleute mit guten Zeugen.

wünscht gleich oder später Stelle. Römerberg 30, Ost. 2 Tr. 1

Heim dgl. Röft. sucht für sofort Stelle. Röft. Höhergasse 5, 1. Röft. in der feineren Küche selbstständig, sucht Stellung; geht auch zur Ausbildung. Fahrtstraße 14.

**Herrschäftsleute** mit g. Zeugn. sucht Ausbildungsstelle.

Röft. Tannenstraße 46, Frontz. bei Fischer.

Ein Mädchen in Lande sucht Stelle. Röft. Hellmundstr. 49, 5. 2.

Mädchen nach Mädchen mit best. Jahr. 8. 1. St. Webergasse 49, 1.

**Gewandtes Hausmädchen** mit 3 u. 2jäh. Zeugn. empf.

Central-Büro, (Fr. Warlies), Langg. 33, Gce. Goldg.

Eine Frau sucht Woche und August. Walramstr. 12, Bob. 8. 1.

Jäger. Frau 1. Abends e. Leben zu r. Röft. Röderstr. 41, D.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblattes“**  
Vigilieheit auf Grund der Berichte der deutschen Seesam

in Hamburg.  
(Nachrichten)

17. Dez.: ziemlich kalt, vielleicht Niederschläge. Wollin, Nebel.

18. Dez.: Sonnenaufg. 8 U. 8 M. Sonnenunterg. 3 U. 4.

19. Dez.: Wetter-Vorhersage.

20. Dez.: Wetter-Vorhersage.

21. Dez.: Wetter-Vorhersage.

22. Dez.: Wetter-Vorhersage.

23. Dez.: Wetter-Vorhersage.

24. Dez.: Wetter-Vorhersage.

25. Dez.: Wetter-Vorhersage.

26. Dez.: Wetter-Vorhersage.

27. Dez.: Wetter-Vorhersage.

28. Dez.: Wetter-Vorhersage.

29. Dez.: Wetter-Vorhersage.

30. Dez.: Wetter-Vorhersage.

31. Dez.: Wetter-Vorhersage.

32. Dez.: Wetter-Vorhersage.

33. Dez.: Wetter-Vorhersage.

34. Dez.: Wetter-Vorhersage.

35. Dez.: Wetter-Vorhersage.

36. Dez.: Wetter-Vorhersage.

37. Dez.: Wetter-Vorhersage.

38. Dez.: Wetter-Vorhersage.

39. Dez.: Wetter-Vorhersage.

40. Dez.: Wetter-Vorhersage.

41. Dez.: Wetter-Vorhersage.

42. Dez.: Wetter-Vorhersage.

43. Dez.: Wetter-Vorhersage.

44. Dez.: Wetter-Vorhersage.

45. Dez.: Wetter-Vorhersage.

46. Dez.: Wetter-Vorhersage.

47. Dez.: Wetter-Vorhersage.

48. Dez.: Wetter-Vorhersage.

49. Dez.: Wetter-Vorhersage.

50. Dez.: Wetter-Vorhersage.

51. Dez.: Wetter-Vorhersage.

52. Dez.: Wetter-Vorhersage.

53. Dez.: Wetter-Vorhersage.

54. Dez.: Wetter-Vorhersage.

55. Dez.: Wetter-Vorhersage.

56. Dez.: Wetter-Vorhersage.

57. Dez.: Wetter-Vorhersage.

58. Dez.: Wetter-Vorhersage.

59. Dez.: Wetter-Vorhersage.

60. Dez.: Wetter-Vorhersage.

61. Dez.: Wetter-Vorhersage.

62. Dez.: Wetter-Vorhersage.

63. Dez.: Wetter-Vorhersage.

64. Dez.: Wetter-Vorhersage.

65. Dez.: Wetter-Vorhersage.

66. Dez.: Wetter-Vorhersage.

67. Dez.: Wetter-Vorhersage.

68. Dez.: Wetter-Vorhersage.

69. Dez.: Wetter-Vorhersage.

70. Dez.: Wetter-Vorhersage.

71. Dez.: Wetter-Vorhersage.

72. Dez.: Wetter-Vorhersage.

73. Dez.: Wetter-Vorhersage.

74. Dez.: Wetter-Vorhersage.

75. Dez.: Wetter-Vorhersage.

76. Dez.: Wetter-Vorhersage.

77. Dez.: Wetter-Vorhersage.

78. Dez.: Wetter-Vorhersage.

79. Dez.: Wetter-Vorhersage.

80. Dez.: Wetter-Vorhersage.

81. Dez.: Wetter-Vorhersage.

82. Dez.: Wetter-Vorhersage.

83. Dez.: Wetter-Vorhersage.

84. Dez.: Wetter-Vorhersage.

85. Dez.: Wetter-Vorhersage.

86. Dez.: Wetter-Vorhersage.

87. Dez.: Wetter-Vorhersage.

88. Dez.: Wetter-Vorhersage.

89. Dez.: Wetter-Vorhersage.

90. Dez.: Wetter-Vorhersage.

91. Dez.: Wetter-Vorhersage.

92. Dez.: Wetter-Vorhersage.

93. Dez.: Wetter-Vorhersage.

94. Dez.: Wetter-Vorhersage.

95. Dez.: Wetter-Vorhersage.

96. Dez.: Wetter-Vorhersage.

97. Dez.: Wetter-Vorhersage.

98. Dez.: Wetter-Vorhersage.

99. Dez.: Wetter-Vorhersage.

100. Dez.: Wetter-Vorhersage.

101. Dez.: Wetter-Vorhersage.

102. Dez.: Wetter-Vorhersage.

103. Dez.: Wetter-Vorhersage.

104. Dez.: Wetter-Vorhersage.

105. Dez.: Wetter-Vorhersage.

106. Dez.: Wetter-Vorhersage.

107. Dez.: Wetter-Vorhersage.

108. Dez.: Wetter-Vorhersage.

109. Dez.: Wetter-Vorhersage.

110. Dez.: Wetter-Vorhersage.

111. Dez.: Wetter-Vorhersage.

112. Dez.: Wetter-Vorhersage.

113. Dez.: Wetter-Vorhersage.

114. Dez.: Wetter-Vorhersage.

115. Dez.: Wetter-Vorhersage.

116. Dez.: Wetter-Vorhersage.

117. Dez.: Wetter-Vorhersage.

118. Dez.: Wetter-Vorhersage.

119. Dez.: Wetter-Vorhersage.

120. Dez.: Wetter-Vorhersage.

121. Dez.: Wetter-Vorhersage.

122. Dez.: Wetter-Vorhersage.

123. Dez.: Wetter-Vorhersage.

124. Dez.: Wetter-Vorhersage.

125. Dez.: Wetter-Vorhersage.

126. Dez.: Wetter-Vorhersage.

127. Dez.: Wetter-Vorhersage.

128. Dez.: Wetter-Vorhersage.

129. Dez.: Wetter-Vorhersage.

130. Dez.: Wetter-Vorhersage.

131. Dez.: Wetter-Vorhersage.

132. Dez.: Wetter-Vorhersage.

133. Dez.: Wetter-Vorhersage.

134. Dez.: Wetter-Vorhersage.

135. Dez.: Wetter-Vorhersage.

136. Dez.: Wetter-Vorhersage.

137. Dez.: Wetter-Vorhersage.

138. Dez.: Wetter-Vorhersage.

139. Dez.: Wetter-Vorhersage.

140. Dez.: Wetter-Vorhersage.

141. Dez.: Wetter-Vorhersage.

142. Dez.: Wetter-Vorhersage.

143. Dez.: Wetter-Vorhersage.

144. Dez.: Wetter-Vorhersage.

145. Dez.: Wetter-Vorhersage.

146. Dez.: Wetter-Vorhersage.

147. Dez.: Wetter-Vorhersage.

148. Dez.: Wetter-Vorhersage.

149. Dez.: Wetter-Vorhersage.

150. Dez.: Wetter-Vorhersage.

151. Dez.: Wetter-Vorhersage.

152. Dez.: Wetter-Vorhersage.

153. Dez.: Wetter-Vorhersage.

154. Dez.: Wetter-Vorhersage.

155. Dez.: Wetter-Vorhersage.